



MS 3200

Operating Software MO 3264

Owner's manual and mounting instruction
Mode d'emploi et manuel d'installation
Bedienungs- und Einbauanleitung
Gebruiksaanwijzing en inbouwhandleiding
Istruzioni d'uso e d'installazione
Instrucciones de manejo y de montaje
Bruksanvisning och monteringsanvisning
Betjeningsvejledning og monteringsanvisning
User manual and installation instructions

Attention!

Only use this system when it is safe to do so. It is more important to keep your eyes on the road and your hands on the wheel.

Due to constantly changing traffic conditions, we unfortunately cannot guarantee 100 % precision under all circumstances.

Attention !

N'utilisez le système que si vous ne mettez pas en danger votre vie ou celle des autres usagers de la route. Il est plus important de surveiller le trafic routier et d'avoir les mains sur le volant que de lire les informations apparaissant sur l'écran.

Étant donné que le sens de circulation a pu être changé entre temps, nous ne pouvons pas vous garantir une exactitude à 100 % des indications données.

Achtung!

Benutzen Sie das System nur, wenn die Sicherheit es zuläßt. Es ist wichtiger, auf den Verkehr zu achten und die Hände am Lenkrad zu lassen.

Aufgrund sich ständig ändernder Verkehrsführungen kann leider keine 100 %ige Genauigkeit unter allen Umständen gewährleistet werden.

Belangrijk!

Gebruik het systeem uitsluitend, als de veiligheid het toelaat. Het is belangrijker om op het verkeer te letten en de handen aan het stuur te houden.

Op grond van voortdurend veranderende verkeerssituaties kan helaas geen 100 % nauwkeurigheid onder alle omstandigheden worden gegarandeerd.

Attenzione!

Usare questo sistema solo se il traffico lo ammette. E' importante tenere d'occhio la strada e le mani sul volante.

A causa dei cambiamenti continui della viabilità non si può garantire una precisione assoluta in tutte le circostanze.

¡Atención!

Utilice el sistema sólo si lo permite el nivel de seguridad. Es más importante atender al tráfico y mantener las manos en el volante.

Debido a que las rutas cambian constantemente, lamentamos no poder garantizar un 100 % de exactitud en cualquier ocasión.

Observera!

Använd systemet bara när säkerheten tillåter. Det är viktigare att iaktta vad som händer i trafiken och hålla händerna på ratten.

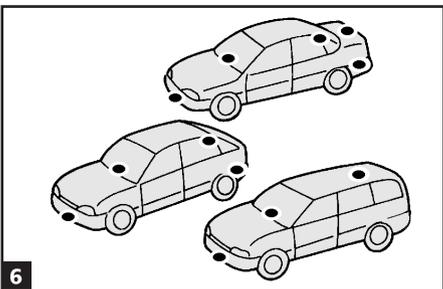
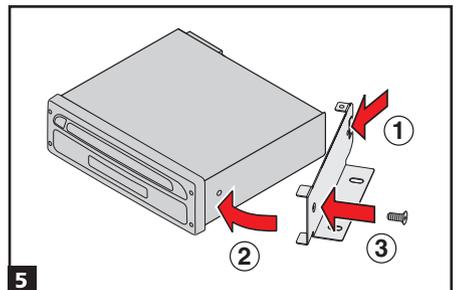
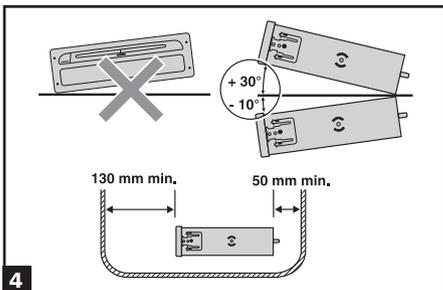
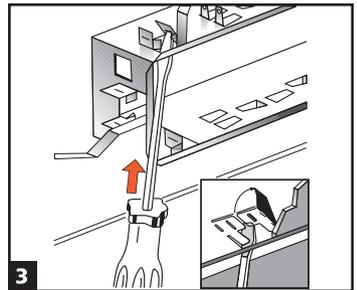
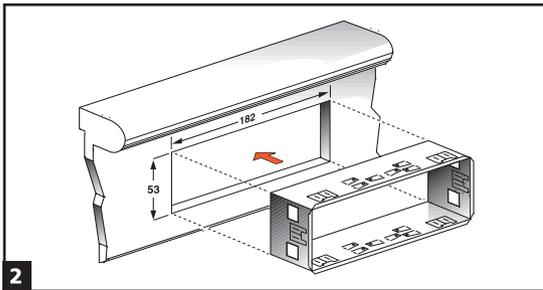
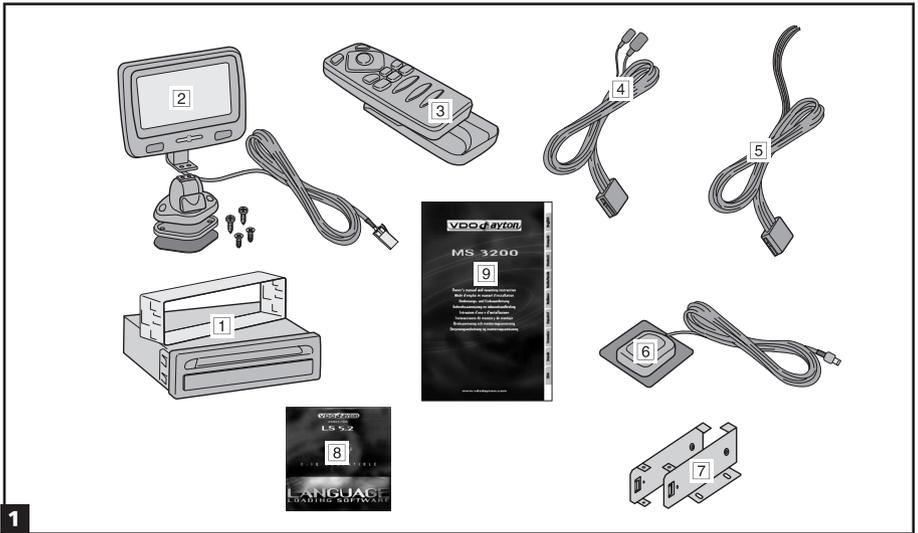
På grund av den ständigt förändrade trafiksituationen kan ingen garanti för 100%:ig noggrannhet under alla omständigheter lämnas.

Viktigt!

Brug systemet kun, når De ikke bringer andre eller sig selv i fare. Vær opmærksom på trafikken, og hold hænderne på rattet.

Pga. løbende ændringer i vejnettet kan der ikke opnås 100% overensstemmelse mellem det digitale vejkort og den aktuelle trafiksituation.

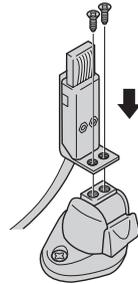




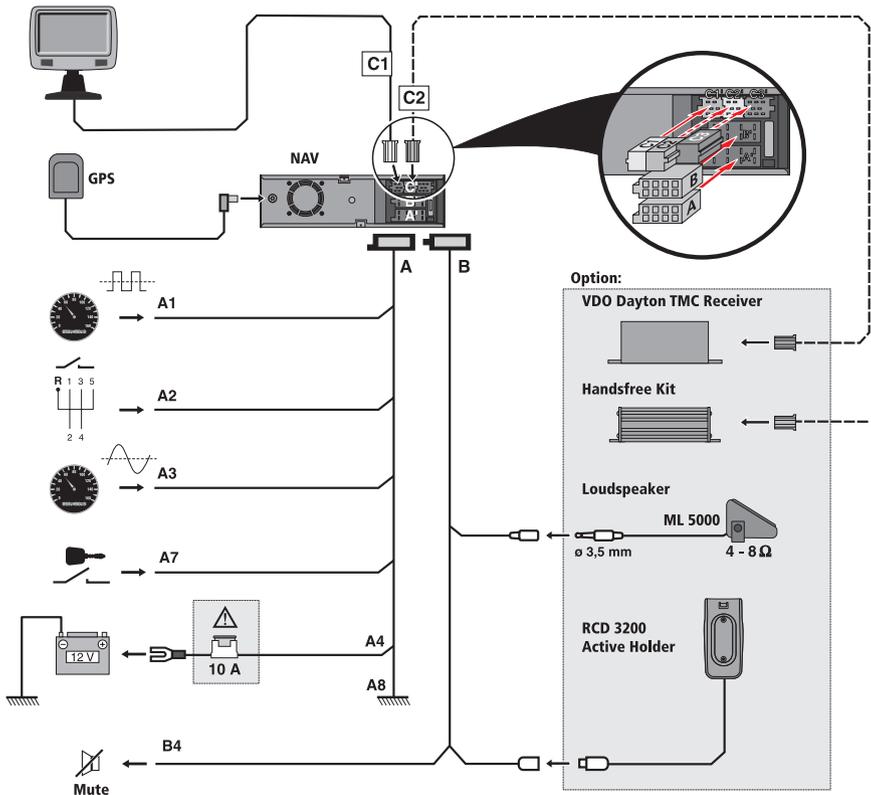
7



8



9



Inhalt

Kurzübersicht.	2
NEUE BETRIEBSOFTWARE MO 3264	3
Sicherheitshinweise	3
Neue Funktionen.	4
Neue C-IQ Funktionen	6
Was hat sich mit MO 3264 außerdem geändert?.	7
Tipps für die komfortable Bedienung.	8
EINBAUANLEITUNG.	9
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	17
Hinweise zur Bedienungsanleitung	17
ACHTUNG! Wichtige Hinweise für den sicheren Gebrauch.	17
Wie funktioniert Navigation?	18
Die digitale Straßenkarte.	19
C-IQ – INTELLIGENT CONTENT ON DEMAND.	20
C-IQ – Ihr Schlüssel zu Karten-, Verkehrs- und Travel Infos.	20
BEDIENUNG	23
LCD-Monitor	23
Fernbedienung	23
Ein-/Ausschalten	24
Stand-by-Modus	24
Lautstärke einstellen	24
MENÜS.	25
Cursor	25
Rollbalken.	25
Eingabe von Buchstaben	25
Hauptmenü	27
ZIELEINGABE.	28
Ziele eingeben	28
Zieleingabemenü	28
Spezielle Ziele (POIs)	31
Zieleingabe über GPS-Koordinaten	32
WEGPUNKTE.	33
Eingabe von Wegpunkten	33
ZIELFÜHRUNG	35
Zielführungsbildschirm	35
Akustische Meldungen	36
Routenwahl	38
Informationen während der Zielführung	39
VERKEHRSINFORMATIONEN	41
Verkehrsinfo	41
DYNAMISCHE ZIELFÜHRUNG MIT TMC.	43
Ankündigung von TMC-Verkehrsmeldungen	43
TMC-Verkehrsinformationen im Zielführungsbildschirm.	43
Lokales Umfahren einer Verkehrsbehinderung	44
Dynamische Routenplanung	44

ALTERNATIVE ROUTE	45
ADRESSMANAGER.	46
NOTFALL-MENÜ	48
Das Notfall-Menü	48
EINSTELLUNGEN	49
Geschwindigkeit	49
Zielführungsschirm	50
Einst. dyn. Route	50
Sprache	51
Lautstärke	51
Datum/Uhrzeit	51
Display.	52
Fernbedienung	52
Maßeinheiten	52
Voreinstellungen	52
Einbauwinkel	52
Service	52
Systeminformation	52
KARTEN-CDs	53
Allgemeine Hinweise zu Karten-CDs.	53
Wechseln der Karten-CD	53
WARTUNG UND PFLEGE	54
Batteriewechsel.	54
Reinigen der Fernbedienung und des Monitors	54
Software Updates laden	54
FEHLERSUCHE	55

Kurzübersicht

Auf den Abbildungsseiten finden Sie einen Überblick über die Systemkomponenten.

❶ Abnehmbarer LCD-Monitor.

 **Zum Abnehmen des Monitors unbedingt Entriegelungstaste ❷ auf der Rückseite des Monitorhalters drücken.**

❷ Entriegelungstaste für Monitor (verdeckt auf der Rückseite des Monitorsteckers).
Zum Abnehmen des Monitors Taste drücken und Monitor vorsichtig nach oben abziehen.

❸ Monitorhalter, dreh- und schwenkbar.
Zum Schwenken Taste am Halter drücken.

❹ Infrarot Fernbedienung

❺ Halter für Fernbedienung

❻ CD auswerfen. Bei ausgeschalteter Zündung Taste zweimal drücken.

Sicherheitshinweise

-  Die Benutzung des Navigationssystems entbindet in keinem Fall von der Eigenverantwortung des Fahrers. Die jeweils geltenden Verkehrsregeln sind stets zu beachten. Beachten Sie stets das aktuelle Verkehrsgeschehen.
-  Die jeweils geltenden Verkehrsregeln und das aktuelle Verkehrsgeschehen haben immer Vorrang vor dem vom Navigationssystem gegebenen Hinweis, wenn sich die momentane Verkehrssituation und der Hinweis des Navigationssystems widersprechen.
-  Aus Gründen der Verkehrssicherheit sollten Sie die Menüs des Navigationssystems vor Fahrtbeginn bzw. nur bei stehendem Fahrzeug bedienen.
-  In bestimmten Gebieten sind Einbahnstraßen, Abbiegeverbote und Einfahrverbote (z.B. von Fußgängerzonen) nicht erfaßt. In solchen Gebieten gibt das Navigationssystem einen Warnhinweis. Achten Sie hier besonders auf Einbahnstraßen, Abbiege- und Einfahrverbote.
-  Das Navigationssystem berücksichtigt nicht die relative Sicherheit der vorgeschlagenen Routen. Straßensperrungen, Baustellen, Höhen- oder Gewichtsbeschränkungen, Verkehrs- oder Wetterbedingungen oder andere Einflüsse, die die Sicherheit oder die Fahrzeit der Route beeinflussen, werden bei den vorgeschlagenen Routen nicht berücksichtigt. Überprüfen Sie die Eignung der vorgeschlagenen Routen nach eigenem Ermessen.
-  Die gesetzliche, aktuelle Geschwindigkeitsregelung im Straßenverkehr hat immer Vorrang vor den gespeicherten Werten auf der Daten-CD. Es kann nicht unter allen Umständen jederzeit sicher gestellt werden, dass die Geschwindigkeitswerte des Navigationssystems mit denen der aktuellen Verkehrsregelung identisch sind. Beachten Sie stets die jeweils geltenden gesetzlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsregeln. Für die Anzeige der Geschwindigkeit ist ausschließlich der Fahrzeugtacho- meter verbindlich
-  Wenn Sie in einem Notfall einen Hilfsdienst (Krankenhaus, Feuerwehr, etc.) suchen, verlassen Sie sich nicht allein auf das Navigationssystem. Es kann nicht garantiert werden, dass alle verfügbaren Hilfsdienste in Ihrer Umgebung in der Datenbank gespeichert sind. Handeln Sie nach Ihrem eigenen Ermessen und Ihren Fähigkeiten, um in einer solchen Situation Hilfe zu bekommen.

Neue Funktionen

Die neue Betriebssoftware für Ihr Navigationssystem bietet Ihnen zahlreiche neue bzw. erweiterte Funktionen:

■ **Verbesserte Zielführung**

Verbesserte optische und akustische Abbiegehinweise durch zusätzliche Piktogramme und optimiertes Verhalten der Sprachausgabe.

■ **Verbesserte „Alternative Route“**

Jetzt mit bis zu 50 km statt bisher nur mit 10 km Einstellbereich bei der Planung einer alternativen Route.

■ **Komfortable Wiederaufnahme der Zielführung**

Nach einem kurzen Zwischenstopp (Zündung aus) führt das Navigationssystem auf Wunsch automatisch die bisherige Zielführung fort.

■ **Zusätzliche Routenkriterien „Keine Fähre“ und „Kein Tunnel“**

Neben dem bisher schon vorhandenen Routenkriterium „Keine Mautstraßen“ können jetzt auch gezielt Fähren und Tunnels von der Routenplanung ausgeschlossen werden.

- 🔧 Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt von den verwendeten Kartendaten ab. Wenn eine Routenplanung ohne die gewählten Ausnahmen nicht möglich ist, können auch Mautstrecken, Fähren und Tunnels für die Routenplanung verwendet werden.

■ **Unterstützung von komprimierten Kartendaten**

Um weitere nützliche C-IQ Inhalte für Sie bereitstellen zu können, werden die Karten- und Reiseinfodaten auf den Karten-CDs ab der Ausgabe 2004/02 komprimiert.

- 🔧 Die neuen Karten-CDs können dann nur noch mit dieser oder einer höheren Version der Betriebssoftware (Operating Software) gelesen werden.

■ **Automatik-Modus für die dynamische Routenplanung**

Mit der vollautomatischen dynamischen Routenplanung können Sie sich voll auf das Wesentliche konzentrieren. Das Navigationssystem plant die Route unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrssituation, ohne einen separaten Hinweis zu geben.

- 🔧 Aktivieren Sie die Option „Automatik“ im Menü „Einstellungen -> Einst. dyn. Route“.
- 🔧 Wenn der Automatik-Modus aktiviert ist, erscheint kein Hinweis über vorliegende Verkehrsprobleme. Die Route wird immer automatisch anhand der aktuell über TMC empfangenen Verkehrssituation geplant.
- 🔧 Werkseitig ist der Automatik-Modus ausgeschaltet.

■ **Geschwindigkeitsinformation**

Anzeige des auf dem aktuellen Streckenabschnitt geltenden gesetzlichen Geschwindigkeitslimits im Zielführungsbildschirm, wenn die eingelegte Karten-CD diese Funktion unterstützt. Mit einer zusätzlichen akustischen Warnung kann das Erreichen bzw. das Überschreiten des Geschwindigkeitslimits signalisiert werden.

So aktivieren Sie die Anzeige der Geschwindigkeitsinformation im Zielführungsbildschirm:

- 🔧 Wählen Sie „Zielführungsschirm“ im Menü „Einstellungen“.
- 🔧 Aktivieren Sie die Option „Geschw.-Info“.

-  Das auf der Karten-CD gespeicherte Geschwindigkeitslimit für den aktuellen Streckenabschnitt erscheint im Statusfeld des Zielführungsbildschirms.
-  Liegt für den aktuellen Streckenabschnitt kein Wert für die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Karten-CD vor, oder gibt es dort kein Limit, wird im Zielführungsbildschirm „--- km/h“ angezeigt.
-  Die Verfügbarkeit des gesetzlichen Geschwindigkeitslimits ist abhängig von der verwendeten Karten-CD und vom jeweiligen Land.

 **ACHTUNG!** Die Informationen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen aus dem Navigationssystem erfolgen ohne Gewähr und können nicht immer die aktuell gültigen Regelungen wiedergeben. Beachten Sie stets die jeweils geltenden gesetzlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsregeln. Für die Anzeige der Geschwindigkeit ist ausschließlich der Fahrzeugtachometer verbindlich.

■ Geschwindigkeitswarnungen

Das Navigationssystem bietet Ihnen zwei unterschiedliche Möglichkeiten der Geschwindigkeitswarnung, wenn die eingelegte Karten-CD diese Funktion unterstützt:

- Den bisher schon vorhandenen Warnhinweis, der manuell auf einen festen Geschwindigkeitswert eingestellt werden kann.
- Eine optische und akustische Warnung bei Erreichen bzw. Überschreiten des gesetzlichen Geschwindigkeitslimits für den aktuell befahrenen Streckenabschnitt.

So aktivieren und konfigurieren Sie die Geschwindigkeitswarnungen:

 Wählen Sie „Geschwindigkeit“ im Menü „Einstellungen“.

1. Festes Geschwindigkeitslimit:

-  Wählen Sie „Limit (xx/h)“ und stellen Sie die gewünschte Schwelle für die feste Geschwindigkeitswarnung ein.
-  Wählen Sie „AUS“, wenn Sie diese Geschwindigkeitswarnung ausschalten möchten.

2. Gesetzliches Geschwindigkeitslimit:

-  Wählen Sie „Geschw.-Info“, um die Geschwindigkeitswarnung für das gesetzliche Geschwindigkeitslimit zu aktivieren.
-  Im Zielführungsbildschirm erscheint bei Erreichen des Geschwindigkeitslimits das Symbol für die Geschwindigkeitsbegrenzung als Liniendarstellung. Sobald das Geschwindigkeitslimit überschritten wird, erscheint das Symbol ausgefüllt.
-  Die Verfügbarkeit des gesetzlichen Geschwindigkeitslimits ist abhängig von der verwendeten Karten-CD und vom jeweiligen Land.

3. Akustische Warnung:

-  Wählen Sie „Akust. Hinweis“, um die akustische Geschwindigkeitswarnung für das Geschwindigkeitslimit ein- oder auszuschalten.

 **ACHTUNG!** Die Informationen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen aus dem Navigationssystem erfolgen ohne Gewähr und können nicht immer die aktuell gültigen Regelungen wiedergeben. Beachten Sie stets die jeweils geltenden gesetzlichen Geschwindigkeitsbeschränkungen und Verkehrsregeln. Für die Anzeige der Geschwindigkeit ist ausschließlich der Fahrzeugtachometer verbindlich.

Neue C-IQ Funktionen

■ Prepaid C-IQ

Sie können für Ihr System Länderkarten zur Navigation und/oder Reise Info Produkte (z.B. Hotel- und Restaurantführer) pauschal im voraus auf Tagesbasis kaufen, ohne dass Sie die Tage bereits festlegen müssen. So haben Sie die richtigen Daten für kurze Auslandsrips und Wochenendreisen jederzeit verfügbar. Prepaid-Freischaltungen sind jeweils an dem aktivierten Kalendertag gültig. Nach Kauf der Prepaid-Tage beim C-IQ Service (www.C-IQ.net oder 00800 99 33 33 33) aktivieren Sie diese im Navigationssystem wie üblich mit einem Zugangscode. Bitte achten sie darauf, dass die entsprechende Karten-CD eingelegt ist. Nähere Informationen zu dieser Option erhalten Sie vom C-IQ Service.

- ☞ Geben Sie den Freischaltcode (Zugangscode) ein, den Sie für Ihr Prepaid C-IQ Produkt erhalten haben.
- 📖 Die Beschreibung zur Code-Eingabe finden Sie in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „C-IQ – INTELLIGENT CONTENT ON DEMAND → Inhalte freischalten“, Seite 20.
- ☞ Wählen Sie „Prepaid“ im Menü „C-IQ“.
- ☞ Wählen Sie „Prepaid Navigation“ oder „Prepaid Reiseinfo“, je nachdem welchen Typ von C-IQ Inhalt Sie freischalten wollen.
- 📖 Sie sehen nun den Status Ihrer Prepaid Inhalte. Er zeigt die Anzahl der noch vorhandenen Nutzungstage.
- ☞ Wählen Sie das Listen-Symbol , um eine Liste der möglichen Inhalte der gewählten Kategorie zu erhalten.
- 📖 Über das „?“-Symbol gelangen Sie zurück ins vorherige Menü, mit „?“ erhalten Sie Hilfe zum aktuellen C-IQ Thema.
- ☞ Wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste aus, um dieses für den aktuellen Kalendertag freizuschalten.

Hinweise zu C-IQ:

Die Code-Eingabe für die Freischaltung von C-IQ Inhalten funktioniert nur mit eingelegter Karten-CD (CD-ROM).

Für die störungsfreie Nutzung von C-IQ Inhalten ist es unerlässlich, dass das Navigationssystem das aktuelle Datum empfängt. Dies ist nur möglich, wenn mindestens ein GPS-Satellit empfangen wird (siehe Informationsbildschirm „GPS / Kompass“).

■ Infopunkte-Funktion

Optische und akustische Anzeige von markanten Punkten entlang Ihrer Fahrstrecke. Verschiedene Anbieter von Reise- und Verkehrsinformationen haben diese speziell für Navigationssysteme optimiert. Dazu gehören Hinweise auf feste Radarinstallationen oder andere sicherheitsrelevante (z.B. Schulen, Kindergärten etc.) und touristisch interessante Punkte. Haben Sie ein solches Produkt per C-IQ Zugangscode freigeschaltet, können Sie die Infopunkte-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.

So aktivieren Sie die Infopunkte-Funktion:

-  Wählen Sie die Option „Infopunkte“ im Menü „Einstellungen“.
-  Mit der Option „Aktiv“ schalten Sie die optische Anzeige von Infopunkten ein.
-  Sobald Sie sich einem Infopunkt nähern zeigt das Navigationssystem einen entsprechenden Hinweis und nähere Informationen zu diesem Punkt an.
-  Mit der Option „Akust. Hinweis“ aktivieren Sie zusätzlich ein akustisches Signal zur Ankündigung eines Infopunktes.
-  Die Nutzung der Infopunkte-Funktion im Zusammenspiel mit Radarinstallationen unterstützt Sie, in den von den Behörden als besonders sicherheitsrelevant eingestuften Bereichen mit erhöhter Aufmerksamkeit zu fahren. Trotz großer Sorgfalt kann eine lückenlose Erfassung nicht garantiert werden.

Was hat sich mit MO 3264 außerdem geändert?

■ Eingabe von Buchstaben / Unterschiedliche Eingabemöglichkeiten

(siehe Seite 25)

Die Datenbank bietet Ihnen die Möglichkeit, die einzelnen Teile zusammengesetzter Orts- und Straßennamen in verschiedener Reihenfolge einzugeben.

-  Die Eingabemöglichkeiten sind abhängig von der jeweils eingelegten Karten-CDs. Nicht alle Karten-CDs unterstützen diese Funktion.

■ Eingabe einer neuen Adresse

(siehe Seite 29)

-  Die Funktionen Zieleingabe über Postleitzahl und Quick Access werden nicht von allen Karten-CDs unterstützt.

■ „Lokales Umfahren einer Verkehrsbehinderung“ und „Alternative Route“

(siehe Seiten 44 und 45)

-  Im Vorschaubildschirm für die alternative Route steht zusätzlich die Option  zur Verfügung.
Mit „“ können Sie sich die Straßenliste der Umleitungsstrecke ansehen.

■ Einst. dyn. Route (Einstellungen für die dynamische Routenführung)

(siehe Seite 50)

-  Diese Einstellung ist nur möglich, wenn „Dyn. Route“ im Menü Routenwahl aktiviert und ein TMC-Sender empfangen wird (über einen optionalen TMC-Receiver).

■ Einstellungen / Sprache

(siehe Seite 51)

-  Einige erweiterte Sprachhinweise stehen ggf. nicht bei allen Stimmen zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen daher, immer die mit „Neu“ bezeichnete Stimme der gewünschten Sprache von der Software-CD zu laden.

■ Einstellungen / Geschwindigkeit

(siehe Seite 49)

- 🔧 Die Einstellung des SDVC-Modus wurde vom Menü „Geschwindigkeit“ in das Menü „Lautstärke“ verschoben. Einstellung wie unter „Einstellungen / Lautstärke“ beschrieben, siehe unten.

■ Einstellungen / Lautstärke

(siehe Seite 51)

- 🔧 Die Einstellung der Lautstärke kann stufenweise zwischen „AUS“ und „24“ erfolgen. Bei „AUS“ sind die akustischen Hinweise ausgeschaltet.
- 🔧 Die Einstellung des SDVC-Modus kann zwischen „AUS“ und „4“ erfolgen.

Tipps für die komfortable Bedienung

■ Grenzüberschreitende Zielführung

Aufgrund des hohen Datenvolumens sind die europäischen Navigationsdaten auf mehreren CD-ROMs (Karten-CDs) verfügbar. Um eine grenzüberschreitende Zielführung dennoch zu ermöglichen, sind die wichtigsten europäischen Städte und Straßen (Major Roads Europe) derzeit zusätzlich auf den Karten-CDs gespeichert. Um eine grenzüberschreitende Navigation zu ermöglichen, müssen die C-IQ Inhalte der entsprechenden Ziel- und Transitländer freigeschaltet sein. Alternativ kann eine Routenplanung auch ohne eine Freischaltung aktiviert werden, wenn diese durch das Verbindungsstraßennetz (Major Roads Europe) abgedeckt ist. In diesem Fall erfolgt nach dem Grenzübertritt in ein nicht freigeschaltetes Land keine optische und akustische Zielführung.

- 🔧 Für eine durchgängige grenzüberschreitende Zielführung ist es zwingend erforderlich, dass die relevanten C-IQ Inhalte freigeschaltet sind.

Folgende alternative Eingabemöglichkeiten stehen zur Auswahl, um eine Routenplanung zu aktivieren, die die Kartendaten von zwei oder mehreren Karten-CDs erfordert:

Alternative 1:

Legen Sie bitte die Karten-CD des Ziellandes ein. Starten Sie nun die Routenplanung und folgen Sie dem angezeigten Richtungspfeil bis zur nächsten digitalisierten Straße. Sobald Sie das Verbindungsstraßennetz erreicht haben erlischt der angezeigte Richtungspfeil und die optische und akustische Zielführung beginnt.

Alternative 2:

Legen Sie die Karten-CD ihres Standortes ein. Starten Sie nun die Routenplanung. Aufgrund des Datenvolumens können Sie nur ein Ziel eingeben, das durch das Verbindungsstraßennetz abgedeckt ist. In Zielnähe legen Sie bitte die Karten-CD ihres Ziellandes ein. Geben Sie nun ihr Ziel detailliert ein und starten Sie die Routenplanung erneut.

- 🔧 Bitte beachten Sie, dass für die Routenplanung ausschließlich das Verbindungsstraßennetz genutzt wird, wenn nicht die Navigations-CD-ROM des aktuell Standorts eingelegt ist.

Alternative 3:

Planen Sie Ihre Reiseroute bis zu einem gewünschten Grenzübergang mit der Navigations-CD-ROM ihres aktuellen Standorts. Legen Sie nach dem Grenzübertritt die Karten-CD ihres nun aktuellen Standortes ein und starten Sie die Routenplanung zu ihrem Ziel bzw. zu einem weiteren Grenzübergang.

WICHTIGE HINWEISE

-  **Einbau des Systems nur durch geschultes Fachpersonal!**
-  **Qualitätsstandards des Kfz-Handwerks beachten!**
-  **Brandgefahr! Beim Bohren auf verdeckte Kabelbäume, Tank und Kraftstoffleitungen achten!**
-  **Niemals in tragende oder sicherheitsrelevante Karosserieteile bohren!**

Beim Einbau von Komponenten in den Innenraum unbedingt beachten:

-  **Freie Rundumsicht für den Fahrer gewährleisten!**
-  **Erhöhte Verletzungsgefahr bei Unfall! Komponenten nicht im Aufblasbereich des Airbags und nicht in den Kopf- oder Knie-Aufschlagbereich montieren!**
-  **Einbau nur in Fahrzeuge mit 12-V-Bordspannung und Minuspol an Karosserie! Gefahr von Fehlfunktion, Beschädigung und Fahrzeugbrand bei Einbau in ungeeignete Fahrzeuge (z.B. Lkw, Busse)!**

Lieferumfang, Abb. 1

- 1 Navigationsrechner mit Universal-Einbaurahmen und 2 Entriegelungsbügeln
- 2 Monitor, Monitorstecker mit Kabel, Monitorfuß mit Montageplatte, doppelseitigem Klebeband und 4 Schrauben
- 3 IR-Fernbedienung mit Halter
- 4 Signalkabel
- 5 Stromversorgungskabel
- 6 GPS-Antenne mit Metallplatte und Kabel
- 7 Einbaubügel mit Montagematerial
- 8 Language Loading Software CD (Sprachen-CD)
- 9 Einbau- und Bedienungsanleitung

Sicherheitsvorkehrungen treffen

-  **Vor Arbeitsbeginn das Massekabel vom Minuspol der Fahrzeugbatterie abklemmen, um Kurzschlüsse zu vermeiden! Dabei Sicherheitshinweise des Kfz-Herstellers beachten (Alarmanlage, Airbag, Wegfahrsperre, Radio-Codierung usw.)!**

Einbaurahmen einbauen, Abb. 2 - 3

Der Rechner kann mit dem mitgelieferten Einbaurahmen in einen DIN-Radioschacht des Fahrzeugs eingebaut werden.

■ Vor dem Einbau beachten, Abb. 4:

- Für den Zugriff auf den CD-Schacht muss vor dem Navigationsrechner ein Freiraum von min. 130 mm vorhanden sein.
- Für ausreichende Belüftung muss hinter dem Navigationsrechner ein Freiraum von min. 50 mm vorhanden sein.
- Der Rechner muss waagrecht eingebaut werden. Abweichungen von - 10 bis + 30 Grad sind im Menü „Einbauwinkel“ einstellbar (siehe „Erste Inbetriebnahme“). Größere Abweichungen können zu Fehlfunktionen führen.
- Eine starre Verbindung mit der Karosserie ist Voraussetzung für einwandfreie Funktion!

Einbaurahmen in den DIN-Schacht einsetzen und passende Blechlaschen mit Schraubenzieher nach innen umbiegen. Darauf achten, dass keine verdeckten Teile im Armaturenbrett beschädigt werden.

Rechner mit Einbaubügel befestigen

Kann oder soll der Navigationsrechner nicht in einem DIN-Schacht eingebaut werden, kann er mit den mitgelieferten Einbaubügeln an anderen Einbauorten (z.B. im Handschuhfach, im Kofferraum oder unter den Sitzen) montiert werden.

Dazu müssen zunächst die beiden seitlichen Rastfedern vom Navigationsrechner abgeschraubt werden. Die beiden Torx-Schrauben werden anschließend für die Befestigung der Einbaubügel benötigt.

■ Einbaubügel anbringen, Abb. 5

1. Bügel mit der ausgestanzten Lasche an die rechte bzw. linke hintere Kante des Rechnergehäuses ansetzen. Dabei darauf achten, dass die Lasche vollständig um das Blech des Rechners greift.
2. Bügel nach vorn schwenken, dabei auch Druck auf die hintere Kante des Bügels ausüben, damit dieser bündig am Rechnergehäuse anliegt.
3. Bügel mit den beiden vorhandenen Torx-Schrauben am Rechnergehäuse anschrauben.

Anschließend kann der Rechner mit den mitgelieferten Schrauben am gewünschten Einbauort angeschraubt werden.

■ Hängende Montage

Soll der Rechner hängend montiert werden (z.B. unter der Hutablage), können die Einbaubügel umgekehrt an den Rechner angebracht werden.

Fernbedienungshalter einbauen

Der Fernbedienungshalter kann mit dem mitgelieferten Winkel oder direkt angeschraubt oder mit dem doppelseitigen Klebeband angeklebt werden.

Hinweis: Die Montagetemperatur sollte mindestens 15° Celsius betragen, damit das Klebeband seine volle Klebekraft entwickeln kann.

GPS-Antenne einbauen, Abb. 6

Die GPS-Antenne kann im Fahrzeuginnenraum eingebaut werden, z.B. auf dem Armaturenbrett oder auf der Hutablage. Die Antenne muss freien „Sichtkontakt“ zum Himmel haben.

-  In Fahrzeugen mit metallisierten Scheiben sollte die Antenne an einer geeigneten Stelle ohne Metallisierung oder im Außenbereich des Fahrzeug angebracht werden, z.B. in der Kunststoffstoßstange.
- Antenne mit dem doppelseitigen Klebeband befestigen.

Hinweise: Beim Einbau einen Mindestabstand von 10 cm zu Metallteilen (Scheibenrahmen etc.) einhalten, um einwandfreie Funktion zu gewährleisten!

Die Montagetemperatur sollte mindestens 15° Celsius betragen, damit das Klebeband seine volle Klebekraft entwickeln kann.

Monitor einbauen, Abb. 7 - 8

Monitor nicht in den Kopf-Aufschlagbereich montieren!

Der Monitor kann mit dem mitgelieferten Halter entweder stehend oder hängend montiert werden. Bei hängender Montage muss der Displayinhalt um 180 ° gedreht werden (Menü "Einstellungen", Option "Display").

■ **Monitorhalter aufkleben**

1. Montageplatte mit den 2 Kreuzschlitzschrauben unter den Monitorhalter schrauben.
2. Monitorstecker mit den 2 Senkkopfschrauben am Monitorfuß festschrauben, Abb 8.
3. Monitor auf den Monitorstecker aufstecken, bis er einrastet.
4. Montageposition für den Monitor festlegen.
5. Monitor wieder vom Monitorstecker abziehen.

Wichtig: Zum Abziehen des Monitors unbedingt die Entriegelungstaste auf der Rückseite des Monitorsteckers drücken!

6. Montageoberflächen mit Methylalkohol (Spiritus) von Schmutz und Fett reinigen.
7. Schutzfolie von einer Seite des doppelseitigen Klebepads entfernen und Klebepad auf die Unterseite der Montageplatte kleben.
8. Schutzfolie von der Unterseite des Klebepads entfernen und Monitorhalter auf die Montageoberfläche aufsetzen und fest andrücken.

Hinweis: Die Montagetemperatur sollte mindestens 15° Celsius betragen, damit das Klebeband seine volle Klebekraft entwickeln kann.

■ **Monitorhalter direkt anschrauben**

Halter ohne Montageplatte mit zwei passenden Schrauben an die gewünschte Stelle anschrauben.

■ **Alternativer Einbau**

Zur Erweiterung der Einbaumöglichkeiten kann der Monitor auch ohne den mitgelieferten Halter montiert werden:

Monitor ohne Monitorfuß direkt am Armaturenbrett ankleben (z.B. mit doppelseitigem Klebeband).

Im Zubehörhandel stehen verschiedene andere Halter zur Montage des Monitors zur Verfügung.

 **Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen bzgl. des Sichtfeldes des Fahrers und des Airbag-Aufblasebereichs!**

Elektrische Anschlüsse herstellen, Abb. 9

Alle Kabel sorgfältig verlegen. Zur Verkabelung siehe Anschlussbild auf der hinteren Umschlagseite und unten stehende Tabelle.

Stromversorgungskabel (ISO Kammer A):

Pin	Kabelfarbe	Anschluss
A1	Schwarz/weiß	Eingang Tachosignal, digital (langes Kabel)
A2	Weiß/gelb	Schalteingang Rückfahrsignal (Rückfahrleuchten-Plus)
A3	Weiß/braun	Eingang Tachosignal, analog (kurzes Kabel)
A4	Rot	+ 12 V Dauerplus; Klemme 30 (ggf. über Kabelsicherung 10 A)
A7	Violett	+ 12 V Zündungsplus; Klemme 15 (ohne Abschaltung bei Motorstart)
A8	Braun	Batterie-Minus ; Klemme 31

 **Elektrische Signale nur an geeignete Anschlusspunkte im Fahrzeug anschließen.**

 **Bei direktem Anschluss an die Batterie die Plusleitung (rote Leitung) mit einer 10-A-Sicherung in der Nähe der Batterie (max. 10 - 15 cm) absichern.**

1. Die freien Kabelenden A4, A7 und A8 des Stromversorgungskabels  gemäß Anschlussbild und der Tabelle an geeignete Anschlusspunkte im Fahrzeug anschließen.
2. Unbelegte Kabel nicht abschneiden, sondern aufwickeln und wegbinden! Sie könnten für die Nachrüstung von Zusatzfunktionen benötigt werden.

■ Tachosignal (ISO Kammer A):

Je nach Art des vorhandenen Tachosignals muss entweder der digitale (A1) oder der analoge (A3) Eingang beschaltet werden. Tachosignal ggf. mit einem Oszilloskop kontrollieren.

 **Tachosignal niemals an der ABS-Steuerung abgreifen!**

■ Digital (Standard):

Schwarz/weißes Kabel A1 des Kabelbaums zur Abgriffstelle des Tachosignals führen. Fundort und Anschlussdetails den fahrzeugspezifischen Datenblättern entnehmen (als CD-ROM erhältlich).

Hinweis: Viele Fahrzeuge sind mit einem Tachosignal an einem der Radiostecker ausgestattet. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem KFZ-Händler oder bei unserer Hotline.

■ Analog (für nachträglich eingebaute Tachogeber und Magnetsensoren):

Kurzes schwarz/weißes Kabel A3 (direkt am ISO Kammer A Stecker) des Kabelbaums an den Ausgang des Tachogebers oder Magnetsensors anschließen.

■ Weitere Signale (ISO Kammer A):

Weiß/gelbes Kabel (A2) an eine geeignete Stelle des Rückfahrsignals (Plusleitung des Rückfahrcheinwerfers) anschließen.

Systemkomponenten anschließen (ISO Kammer B)

Fernbedienungshalter RCD 3200 (Zubehör):

Stecker des Fernbedienungskabels in die Mini-DIN Buchse am Signalkabel **4** stecken.

Lautsprecher (Zubehör):

Lautsprecher (ML 5000) mit dem 3,5 mm Klinkenstecker in die Klinkenbuchse am Signalkabel **4** stecken.

Die Lautsprecherimpedanz sollte zwischen 4 und 8 Ohm liegen.

Lautsprecherstummschaltung einrichten (Option)

Braun/weißes Kabel (B4) des Signalkabels **4** an den MUTE-Eingang des Autoradios anschließen.

■ TMC-Erweiterung (ISO Kammer C2):

Zur Systemerweiterung kann ein VDO Dayton TMC-Receiver an den Navigationsrechner angeschlossen werden. Anschluss siehe „Rechner montieren“.

■ Freisprecheinrichtung (ISO Kammer C1):

An den Navigationsrechner kann zusätzlich eine VDO Dayton Freisprecheinrichtung angeschlossen werden. Anschluss siehe „Einbau- und Bedienungsanleitung MG 3000 M“.

■ Wiedergabe der Sprachmeldungen über Fahrzeuglautsprecher

Zur Wiedergabe der akustischen Zielführungshinweise durch den vorderen linken Fahrzeuglautsprecher kann ein Adapterkabel MA 1300 (Zubehör) zwischen Lautsprecherleitung und Audio-Ausgang des Navigationsrechners geschaltet werden.

Rechner montieren

1. GPS-Antenne anschließen.
2. Stromversorgungskabel **5** in ISO-Buchse A' des Navigationsrechners stecken.
3. Signalkabel **4** in ISO-Buchse B' des Navigationsrechners stecken.
4. Gelben Stecker C1 des Monitorkabels in die linke Kammer der ISO-Buchse C1' des Navigationsrechners stecken.
5. Wenn Systemerweiterungen angeschlossen werden sollen, zunächst alle Einzelstecker zusammenschieben, dann in die ISO-Buchse C' des Navigationsrechners stecken.
Grüner Stecker C2 von der TMC-Erweiterung (Zubehör): Mittlere Kammer der ISO-Buchse C2'
6. Gummipuffer auf die Schraube an der Rückseite des Rechners stecken und Rechner in den Einbaurahmen einschieben, bis er einrastet.

Hinweis: Immer erst Navigationscomputer fest einbauen, dann die Verbindung zur Stromversorgung herstellen. Ansonsten besteht die Gefahr einer Fehlkalibrierung des Gyrosensors.

Erste Inbetriebnahme

1. Batterie wieder anklemmen.
2. Einwandfreie Funktion der elektrischen Anlage wiederherstellen (Uhr, Bordcomputer, Alarmanlage, Airbag, Wegfahrsperre, Radio-Codierung usw.).
3. Zündung einschalten.
4. Karten-CD in den Rechner einlegen. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Freischaltung von C-IQ Inhalten im Kapitel „C-IQ INTELLIGENT CONTENT ON DEMAND“ auf Seite 20.
5. Batterien (nicht im Lieferumfang) in das Batteriefach der Fernbedienung einlegen (siehe Bedienungsanleitung des Navigationssystems).
Wird ein Aktivhalter RCD 3200 (Zubehör) für die Fernbedienung benutzt, funktioniert die Fernbedienung im Halter auch ohne Batterien.
6. Fahrzeug im Freien abstellen, um einwandfreien GPS-Empfang zu haben.
7. Motor starten.
Die Monitor-Anzeige erscheint (Benutzerhinweis).
8. Benutzerhinweis mit der **OK**-Taste auf der Fernbedienung bestätigen.
Das Hauptmenü erscheint. Der Navigationsrechner initialisiert sich jetzt (Dauer ca. 2 - 10 Minuten) .

■ Einbauwinkel einstellen

Um eine einwandfreie Funktion des Systems sicherzustellen, muss der Rechner auf den vorliegenden Einbauwinkel (z.B. im Armaturenbrett) eingestellt werden.

1. Im Menü „Einstellungen“ die Option „Einbauwinkel“ wählen.
2. Winkel gemäß der Einbausituation zwischen - 10 und + 30 Grad einstellen. Das System unterscheidet nicht zwischen negativen und positiven Winkeln. Daher auch bei einem Einbauwinkel von z.B. - 10 Grad einen Wert von „10“ im Menü einstellen!

Fahrzeugfunktionen überprüfen

 **Sicherheitsrelevante Fahrzeugfunktionen nur im Stand bzw. bei nur geringer Geschwindigkeit überprüfen! Prüfung nur auf freier Fläche durchführen!**

Bremssystem, Alarmanlage, Beleuchtungsanlage, Wegfahrsperre, Tacho, Bordcomputer, Radio (Codierung!) und HiFi-Anlage, Uhr

■ Navigationsfunktionen überprüfen

Im Fahrzeug-Stillstand folgende Funktionen überprüfen:

■ Fernbedienung (Batterien eingelegt)

Tasten auf der Fernbedienung drücken und Funktion überprüfen.

■ GPS-Empfang

Ein Ziel eingeben und „Zielführung“ wählen. Informationsmenü „GPS / Kompass“ über den Zielführungsschirm aufrufen (siehe Bedienungsanleitung, Seite 40) und Anzahl der Satelliten überprüfen. Für eine ausreichend genaue Positionsermittlung sollte die Anzahl zwischen 4 und 8 liegen.

Kalibrierung

Für automatische Kalibrierung kurze Testfahrt (ca. 10 Minuten) auf digitalisierten Straßen durchführen. Dabei die Richtung mehrmals ändern.

Diverse Straßenkreuzungen überqueren und dabei den aktuellen Fahrzeugstandort im Informationsmenü „Standort“ beobachten. Wenn die angezeigte Position mit der wirklichen Fahrzeugposition übereinstimmt, ist die Kalibrierung abgeschlossen.

Hinweis: Die Kalibrierung kann auch ohne freigeschaltete C-IQ Inhalte vorgenommen werden. Allerdings erfolgen dann keine Zielführungshinweise. Der aktuelle Fahrzeugstandort kann dann über das Notfall-Menü kontrolliert werden (siehe Bedienungsanleitung, Seite 48).

Hotline

Für Fragen zu VDO Dayton Multimediasystemen steht in vielen Ländern eine Hotline zur Verfügung. Die aktuellen Telefonnummern finden Sie auf dem beiliegenden Infoblatt.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Um das Lesen dieser Bedienungsanleitung zu erleichtern werden die folgenden Lesehilfen verwendet:

-  fordert Sie auf, etwas zu tun.
-  zeigt die Reaktion des Gerätes.
-  gibt Ihnen Zusatzinfos.
 - kennzeichnet eine Aufzählung.
 - ▶ zeigt an, dass das aktuelle Thema auf der nächsten Seite weitergeführt wird.

 **Ein Sicherheits- bzw. Warnhinweis enthält wichtige Informationen zur sicheren Benutzung Ihres Gerätes. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann Gefahr für Sachschäden oder Schäden an Leib oder Leben entstehen. Bitte beachten Sie daher diese Hinweise besonders sorgfältig.**

ACHTUNG!

Wichtige Hinweise für den sicheren Gebrauch

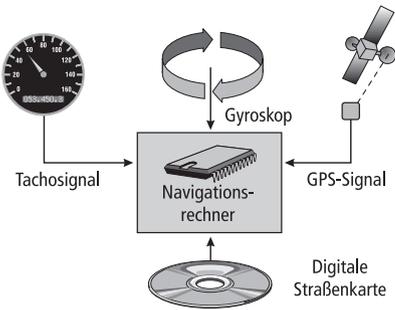
 Die Benutzung des Navigationssystems entbindet in keinem Fall von der Eigenverantwortung des Fahrers. Die jeweils geltenden Verkehrsregeln sind stets zu beachten. Beachten Sie stets das aktuelle Verkehrsgeschehen.

 Die jeweils geltenden Verkehrsregeln und das aktuelle Verkehrsgeschehen haben immer Vorrang vor dem vom Navigationssystem gegebenen Hinweis, wenn sich die momentane Verkehrssituation und der Hinweis des Navigationssystems widersprechen.

 Nehmen Sie die Eingaben in das Navigationssystem aus Gründen der Verkehrssicherheit vor Fahrtbeginn bzw. nur bei stehendem Fahrzeug vor.

 In bestimmten Gebieten sind Einbahnstraßen, Abbiegeverbote und Einfahrverbote (z.B. von Fußgängerzonen) nicht erfasst. In solchen Gebieten gibt das Navigationssystem einen Warnhinweis. Achten Sie hier besonders auf Einbahnstraßen, Abbiege- und Einfahrverbote.

Wie funktioniert Navigation?



Die Position und Bewegungen des Fahrzeugs werden vom Navigationssystem durch Sensoren erfasst.

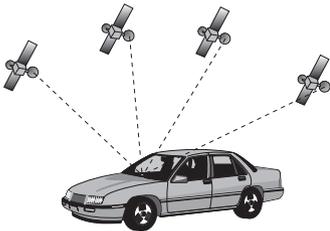
Der zurückgelegte Weg wird durch das Tachosignal des Fahrzeugs ermittelt, Drehbewegungen in Kurven durch einen Gyroskop (Trägheitskompass). Die Positionsbestimmung erfolgt über die Satelliten des GPS (Global Positioning System).

Durch den Vergleich der Sensorsignale mit der digitalen Karte auf der Navigations-CD ist es möglich, die Position mit einer Genauigkeit von ca. 10 m zu errechnen.

Wichtige Anmerkungen zur Funktion Ihres Navigationssystems

Das System ist grundsätzlich auch mit schlechtem GPS-Empfang funktionsfähig, allerdings kann sich bei schlechtem oder gestörtem GPS-Empfang die Genauigkeit der Positionsfindung verringern oder es können Störungen bei der Positionsermittlung auftreten, die in fehlerhaften Positionsmeldungen resultieren.

Aufstartverhalten



Ist das Fahrzeug für längere Zeit geparkt, bewegen sich die Satelliten in dieser Zeit weiter. Nach Einschalten der Zündung kann es daher einige Minuten dauern, bis das Navigationssystem wieder genügend Satelliten empfangen und auswerten kann.

Während des Aufstartvorganges ist es möglich, dass das Navigationssystem meldet: "Sie verlassen das digitalisierte Gebiet". Das Navigationssystem nimmt an, dass sich das Fahrzeug abseits einer digitalisierten Straße befindet. Befinden sich in diesem Gebiet andere Straßen, kann es auch zu unpassenden Meldungen kommen. Das Navigationssystem nimmt an, dass sich das Fahrzeug auf einer dieser anderen Straßen befindet.

Nach längerem Fahrzeugstillstand kann die Funktion des Navigationssystems vorübergehend eingeschränkt sein. Sobald der GPS-Empfang wieder ausreichend ist, wird das Navigationssystem wieder zuverlässig arbeiten.

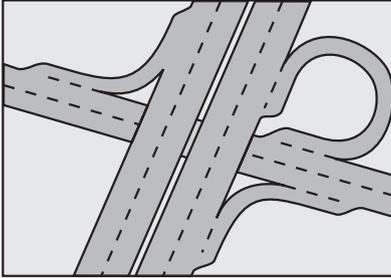
Anmerkungen

Nach dem Transport des Fahrzeugs mit dem Autozug oder einer Fähre benötigt das Navigationssystem eventuell einige Minuten zur exakten Positionsfindung.

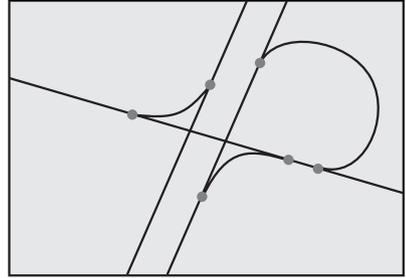
Nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie werden eventuell bis zu 15 Minuten zur genauen Positionsfindung benötigt. Dazu muss sich das Fahrzeug im Freien befinden und das System muss eingeschaltet sein, um die GPS-Satelliten zu empfangen.

Die digitale Straßenkarte

Um eine Route zu einer Zieladresse planen zu können, braucht das Navigationssystem nicht nur die aktuelle Position des Fahrzeugs, sondern auch eine digitale Straßenkarte, auf der die Zieladresse selbst und die zur Zieladresse führenden Straßen gespeichert sind. Diese digitale Straßenkarte befindet sich auf der Karten-CD, die Sie in den Navigationsrechner einlegen.



Reales Straßennetz



Digitales Linienmodell

Auf der Karten-CD ist das Straßennetz als Linienmodell gespeichert, d.h. auch ausgedehnte Kreuzungen haben nur einen Mittelpunkt, auf den alle Straßen linienförmig zulaufen. Daher gibt das Navigationssystem die Entfernung zum Abbiegepunkt als Entfernung zum Mittelpunkt der Kreuzung an. Bei Autobahnausfahrten entsprechen deshalb die Entfernungsangaben des Navigationssystem nicht denen auf den Hinweistafeln. Die Hinweistafeln zeigen den Abstand zum Beginn der Ausfahrt an.

Gebiete mit eingeschränkter Straßeninformation

In einigen Gebieten liegen nicht alle Informationen über eine Straße auf der Karten-CD vor. So können beispielsweise Abbiegeverbote, Hinweise über die Fahrtrichtung einer Einbahnstraße oder das Einfahrverbot in eine Fußgängerzone fehlen. Wenn Sie in ein solches Gebiet einfahren, zeigt das Navigationssystem einen Warnhinweis an. Die örtlichen Verkehrsregeln haben immer Vorrang vor den Hinweisen des Navigationssystems. Befolgen Sie auf jeden Fall die Verkehrszeichen und die Straßenverkehrsordnung.

Aktualität der Karten-CDs

Schätzungsweise 10 - 15 % der Streckeneigenschaften des Straßennetzes ändern sich jedes Jahr. Aus Gründen dieser sich ständig ändernden Verkehrsführungen (Straßenneubauten, Verkehrsberuhigung, usw.) kann keine 100 %ige Übereinstimmung der digitalen Straßenkarte mit der existierenden Verkehrssituation erreicht werden. Wir empfehlen Ihnen, immer die aktuellste Ausgabe der Karten-CDs für die Navigation zu benutzen.

C-IQ – Ihr Schlüssel zu Karten-, Verkehrs- und Travel Infos

Mit Ihrem Navigationssystem haben Sie eine CD mit aktueller Kartensoftware sowie Travel Info und Traffic Info (für die dynamische Navigation) erhalten. Die Informationen auf der CD sind verschlüsselt und können je nach Bedarf mit Hilfe eines Zugangs-codes teilweise oder ganz für einen definierten Zeitraum freigeschaltet werden. Ihre Vorteile:

- Sie zahlen nur für Informationen, die Sie auch tatsächlich benutzen.
- Sie zahlen nur für den gewünschten Nutzungszeitraum.
- Nach der ersten Freischaltung erhalten Sie automatisch die nachfolgenden CD-Neuerscheinungen.
- Sie sind immer auf dem aktuellsten Informationsstand.
- Die Freischaltung erhalten Sie bequem per Internet, über unsere kostenlose Hotline oder bei Ihrem Händler.

Freischaltoptionen

Auf der CD befindet sich die aktuelle Straßenkarten Software. Außerdem bietet sie zusätzlich Reiseführerinformationen einzelner Länder sowie Verkehrsinformationen für die dynamische Routenplanung via TMC (in Ländern, die den Service anbieten).

Sie können sich

- die Straßendaten
- einzelne Reiseführer und ggf.
- Verkehrsinformationen

verschiedener Länder für einen bestimmten Zeitraum freischalten lassen (siehe auch „Vorschau“ in diesem Kapitel). Ihr C-IQ Service informiert Sie gern über die möglichen Zugangsoptionen. Lesen Sie dazu auch die C-IQ Broschüre, die Ihrer Karten-CD beiliegt.

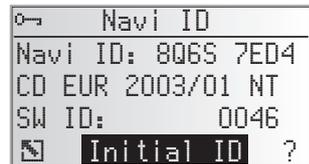
Navigationssystem registrieren

Um C-IQ Inhalte freischalten zu können, müssen Sie Ihr Navigationssystem zuerst beim C-IQ Service registrieren. Die Registrierung des Systems bietet Ihnen zusätzlichen Diebstahlschutz. Wird ein Gerät beim C-IQ Service als gestohlen gemeldet, vergibt der C-IQ Service keine neuen Freischaltcodes mehr für C-IQ Inhalte.

Zur Registrierung Ihres Navigationssystems benötigen Sie die Navi ID. In seltenen Fällen wird auch die Initial ID oder die Versionsnummer ihrer Karten-Software benötigt.

Diese Angaben können Sie wie folgt auslesen:

- ☞ Wählen Sie „C-IQ“ im Hauptmenü.
- ☞ Wählen Sie „Navi ID“.
- ☞ Die 8-stellige Navi ID, die aktuell eingelegte Karten CD und die Versionsnummer der Navigations-Software werden angezeigt.
- ☞ Zum Auslesen der Initial ID platzieren Sie den Cursor auf „Initial ID“ und bestätigen mit der **OK**-Taste.
- ☞ Über das „☒“-Symbol gelangen Sie zurück ins vorherige Menü, mit „?“ erhalten Sie Hilfe zum aktuellen C-IQ Thema.
- ☞ Notieren Sie sich die Navi ID. Nun können Sie Kontakt zum C-IQ Service aufnehmen und Ihr System registrieren.

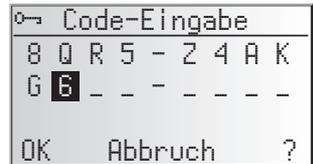


Inhalte freischalten

Nachdem Sie Ihren Freischaltcode erhalten haben, geben Sie ihn in das System ein.

⚠ Zur Freischaltung und zur Rückgabe von C-IQ-Inhalten muss das Navigationssystem bei der Code-Eingabe ausreichenden GPS-Empfang haben, da die Datums- und Uhrzeitinformationen für die Freischaltung der C-IQ Codes benötigt werden. Überprüfen Sie gegebenenfalls den GPS-Empfang im Informationsmenü „GPS / Kompass“. Die Anzahl der empfangenen Satelliten sollte mindestens 3 betragen. Siehe Seite 40.

- ☞ Wählen Sie „C-IQ“ im Hauptmenü, dann „Code-Eingabe“.
- ☞ Der Cursor steht automatisch auf der ersten Stelle des Codes.
- ☞ Drücken Sie die **OK**-Taste, um die jeweilige Stelle des Codes zu aktivieren.
- ☞ Wählen Sie nun mit den Cursortasten das richtige Zeichen für diese Stelle des Codes aus und bestätigen Sie das Zeichen mit der **OK**-Taste.
- ✎ Sie können jederzeit eine beliebige Stelle des Codes ändern, indem Sie den Cursor auf die gewünschte Stelle des Codes bewegen und mit der **OK**-Taste aktivieren.
- ☞ Ist der Code vollständig springt der Cursor automatisch auf „OK“. Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
- ☞ Wenn Sie einen korrekten Code eingegeben haben, erhalten Sie Informationen zu den soeben freigeschalteten C-IQ Inhalten.
- ✎ Das System informiert Sie falls ein falscher Code eingegeben worden ist und/oder Ihre Systemsoftware nicht in der Lage ist, die verschlüsselten Informationen zu verarbeiten.
- ☞ Wählen Sie in diesen Fällen entweder „OK“ oder „C-IQ Service“, wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, und drücken die **OK**-Taste.



Das System kann auch ohne Freischaltung betrieben werden. Ziele können eingegeben werden, Navigationshinweise erfolgen allerdings nur in freigeschalteten Gebieten und/oder für freigeschaltete Dienste.

Mein C-IQ

Sie haben die Möglichkeit sich jederzeit über den Status Ihrer Freischaltungen zu informieren.

- ☞ Wählen Sie „Mein C-IQ“ im Menü „C-IQ“.
- ☞ Wählen Sie „Aktive Produkte“, wenn Sie Einzelheiten über Ihre freigeschalteten Inhalte erfahren wollen.
- ☞ Wählen Sie „Start in Kürze“, wenn Sie Details über bereits erhaltene Inhalte sehen wollen, die in Kürze aktiv werden.
- ☞ Wählen Sie „Ablauf in Kürze“, wenn Sie wissen möchten, welche Service-Angebote Sie gerade benutzen und wie lange sie noch zur Verfügung stehen.
- ☞ Wählen Sie „Zurückgegeben“, wenn Sie einen Überblick über zurückgegebene Produkte erhalten möchten.

Vorschau

Mit Ihrer Karten- und Travel Info Software erhalten Sie die Möglichkeit, verschiedene Inhalte kostenlos für einen begrenzten Zeitraum zu testen, bevor Sie diese bestellen. Den Status dieser Vorschau können Sie sich anzeigen lassen:

-  Wählen Sie „Vorschau“ im Menü „C-IQ“.
-  Sie sehen nun den Status Ihrer Vorschaumöglichkeiten. Er enthält die Anzahl von Karten- und Travel Info Produkten, die Sie noch kostenlos testen können.
-  Über das Listen-Symbol  erhalten Sie eine Liste der möglichen Vorschauinhalte.
-  Wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste aus, um dieses für den angegebenen Zeitraum zu testen.

C-IQ Settings

Stellen Sie Ihr System so ein, dass Sie automatisch und frühzeitig über den Status Ihrer freigeschalteten C-IQ Inhalte informiert werden:

-  Wählen Sie „C-IQ Settings“ im Menü „C-IQ“.
-  Stellen Sie die Anzahl der Tage (zwischen 1 und 10) ein, die Sie im voraus über den Ablauf oder den Start Ihrer freigeschalteten Inhalte informiert werden wollen.
-  Mit „Ablauf in Kürze“ und „Start in Kürze“ können Sie wählen, ob und worüber Sie im voraus informiert werden wollen.
-  Wählen Sie „Zurück“, um zurück ins vorherige Menü zu gelangen.
-  Wenn Sie beim Start des Systems über den Ablauf oder den Start von C-IQ Inhalten informiert werden, können Sie sich mit dem -Symbol eine Liste der entsprechenden Inhalte anzeigen lassen.

C-IQ Info

Hier finden Sie allgemeine Informationen zu den C-IQ Inhalten auf Ihrer eingelegten Karten CD.

-  Wählen Sie „C-IQ Info“ im Menü „C-IQ“.
-  Diese Option wird nur von bestimmten Karten CDs unterstützt.

C-IQ Service

Hier finden Sie die Kontaktinformationen zu Ihrem C-IQ Service:

-  Wählen Sie „C-IQ Service“ im Menü „C-IQ“.
-  Wählen Sie „“, um ins vorherige Menü zu gelangen.
-  Wählen Sie „ C-IQ“, um telefonischen Kontakt mit dem C-IQ Service Center aufzunehmen.
-  Die Option „ C-IQ“ ist nur aktiv, wenn ein Telefonmodul an das Navigationssystem angeschlossen ist.

LCD-Monitor

Wenn der Monitor mit dem mitgelieferten Monitorfuß montiert wurde, kann er zur zusätzlichen Diebstahlsicherung abgenommen werden.

Monitor abnehmen

 Drücken Sie die Entriegelungstaste auf der Rückseite des Monitorfußes und ziehen Sie den Monitor vorsichtig nach oben ab.

 **Drücken Sie nicht auf die Anzeigefläche des Monitors um eine Beschädigung der LCD-Anzeige zu vermeiden.**

Monitor aufsetzen

 Schieben Sie den Monitor vorsichtig auf den Monitorfuß, bis er einrastet.

Monitor einstellen

Wenn der Monitor mit dem mitgelieferten Halter befestigt ist, kann er optimal auf Ihren Blickwinkel eingestellt werden.

 Drehen Sie den Monitor, bis der beste Betrachtungswinkel erreicht ist.

 Drücken Sie den Entriegelungsknopf am Monitorfuß, um den Monitor auf den optimalen Winkel zu schwenken.

Fernbedienung

Das VDO Dayton Navigationssystem wird mit einer Infrarot-Fernbedienung bedient.

 Ziehen Sie die Fernbedienung leicht nach vorn, um sie aus der Halterung auszurasten.

 **Zur Aufbewahrung und vor Fahrtantritt die Fernbedienung in die Halterung einsetzen.**

Die Tasten auf der Fernbedienung haben folgende Funktionen:

 Aktuellen Zielführungshinweis und (falls vorhanden) aktuelle TMC-Meldung wiedergeben.

HOME Laden der Adresse „Heim“ und Aktivierung der Zielführung.

▲ Cursortaste aufwärts; Auswahl von Optionen.

◀ Cursortaste links; Auswahl von Optionen.

▶ Cursortaste rechts; Auswahl von Optionen.

▼ Cursortaste abwärts; Auswahl von Optionen.

OK OK-Taste; Bestätigung einer Auswahl.

— Verringern der Lautstärke für gesprochene Hinweise.

+ Erhöhen der Lautstärke für gesprochene Hinweise.

CLR Löschen der letzten Eingabe / zurück zum vorherigen Menü.

ALT-R Alternative Route planen.

↗ Aktivieren der Zielführung / Umschalten zum Zielführungsschirm.

INFO Öffnet das Menü „Spezielles Ziel -> Info zum Standort“.

MENU Öffnet das Hauptmenü.

FAVOURITE . . . Programmierbare Funktionstaste. Siehe Seite 52.

PHONE Öffnet das Telefonmenü (nur bei angeschlossenem Telefonmodul).

■ Aktiver Fernbedienungshalter RCD 3200 (optionales Zubehör)

Wenn Sie die Fernbedienung im aktiven Fernbedienungshalter RCD 3200 benutzen, werden die internen Batterien nicht benötigt.

Wenn die Batterien der Fernbedienung leer sind, reagiert das Navigationssystem nicht mehr auf Tastendrücke:

-  Schieben Sie die Fernbedienung in die Halterung, um mit der Bedienung fortfahren zu können.
-  Wechseln Sie die Batterien. Batteriewechsel siehe Seite 54.

Ein-/Ausschalten

Der Navigationscomputer wird zusammen mit der Zündung ein- und ausgeschaltet.

-  Schalten Sie die Zündung ein.
-  Sobald das Navigationssystem betriebsbereit ist, erscheint ein Hinweis zur Benutzung des Systems im Display.
-  Lesen Sie diesen Hinweis und bestätigen Sie ihn durch Drücken der **OK**-Taste auf der Fernbedienung.
-  Das Hauptmenü erscheint.

Nach einigen Sekunden ist das System initialisiert, und die Navigationsfunktionen können angewählt werden.

Stand-by-Modus

So können Sie das System in den Stand-by-Modus schalten.

-  Wählen Sie „Stopp Zielführung“ im Hauptmenü.
-  Das Display und die akustischen Zielführungshinweise werden ausgeschaltet.
-  Drücken Sie eine der Cursor-Tasten ◀, ▶, ▲, ▼ oder die **OK**-Taste auf der Fernbedienung, um den Stand-by-Modus wieder zu verlassen.

Wird das Navigationssystem im Stand-by-Modus ausgeschaltet, bleibt es auch nach dem Einschalten der Zündung im Stand-by-Modus.

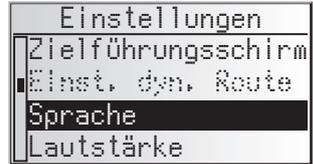
Lautstärke einstellen

So können Sie die Lautstärke der akustischen Zielführungshinweise einstellen:

-  Drücken Sie die **+**-Taste ein- oder mehrmals, um die Lautstärke der akustischen Hinweise zu erhöhen.
-  Drücken Sie die **-**-Taste ein- oder mehrmals, um die Lautstärke der akustischen Hinweise zu verringern.
-  Die aktuelle Lautstärke wird angesagt.
-  Die Lautstärke kann so eingestellt werden, dass eine geschwindigkeitsabhängige Anhebung des Lautstärkepegels erfolgt. Siehe „Einstellungen“, Seite 51.

Cursor

Als Cursor wird die jeweils angewählte Zeile bzw. das angewählte Feld des Bildschirms bezeichnet. Der Cursor wird durch ein invers markiertes Feld (weiße Schrift auf schwarzem Hintergrund) dargestellt.



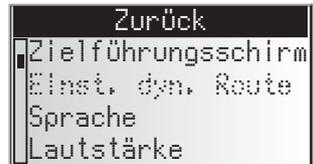
- ☞ Bewegen Sie den Cursor mit den Cursortasten ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- ☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der **OK**-Taste.

☞ Zur Bestätigung wird der Cursor kurz als Rahmen um das ausgewählte Feld dargestellt.

Zur Zeit nicht wählbare Optionen erscheinen gerastert.

Rollbalken

Am linken Bildschirmrand wird in allen Menüs ein Rollbalken dargestellt, der Ihnen zeigt, in welchem Bereich des Menüs sich der Cursor gerade befindet.



- ☞ Bewegen Sie den Cursor mit der Cursortaste ▲ oder ▼ auf einen Menüpunkt am oberen oder unteren Rand des Bildschirms.
- ☞ Drücken Sie die gleiche Taste erneut.
- ☞ Auf dem Bildschirm erscheinen automatisch die nächsten Menüpunkte.

Außer im Hauptmenü verwandelt sich der Menütitel in die Option „Zurück“, wenn Sie den Cursor an den oberen Bildschirmrand bewegen, .

- ☞ Bestätigen Sie „Zurück“ mit der **OK**-Taste, um das Menü zu verlassen, oder
- ☞ Drücken Sie die Cursortaste ▲ erneut, um im Menü weiter nach oben zu gelangen.

Eingabe von Buchstaben

Die Zeicheneingabe erfolgt durch Auswahl von Buchstaben aus einer Buchstabenliste. Im folgenden werden wir diese Art der Eingabe einfach „Schreibmaschine“ nennen.



- ☞ Bewegen Sie den Cursor mit den Cursortasten ◀, ▶, ▲ und ▼ auf den gewünschten Buchstaben.
- ☞ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.
- ☞ Nicht anwählbare Buchstaben werden als Punkte dargestellt und automatisch vom Cursor übersprungen.
- ☞ Falsch eingegebene Buchstaben können mit der **CLR**-Taste gelöscht werden.

Optionen bei der Buchstabeneingabe

In der unteren Zeile des Displays werden Befehlssymbole angezeigt, mit denen Sie folgende Funktionen ausführen können:

-  : Anzeige und Auswahl des Ziellandes (hier „D“ für Deutschland).
-  : Speichern der eingegebenen Adresse im persönlichen Adressbuch.
-  : Sprung ins Menü „Spezielles Ziel“. Siehe Seite 31.
-  : Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.
-  : Direkte Eingabe des Straßennamens ohne vorherige Eingabe des Ortes (abhängig von der Karten-CD).
-  : Abbruch der Eingabe und zurück zum Beginn der Zieleingabe.
-  : Anzeige einer Liste mit Datenbankeinträgen.
-  : Beenden der Zieleingabe und automatisches Starten der Zielführung.
-  : Akzeptieren der eingegebenen Daten und weiter zum nächsten Eingabeschritt.
-  : Akzeptieren der eingegebenen Daten (z.B. bei der Eingabe von Adressnamen).

Je nach bereits eingegebener Information sind ein oder mehrere Optionen nicht wählbar (gerastert).

Intelligente „Schreibmaschine“

Bei der Eingabe von Orts- und Straßennamen sowie spezieller Ziele vergleicht das System die bereits ausgewählte Buchstabenfolge mit allen Datenbankeinträgen auf der Karten-CD.

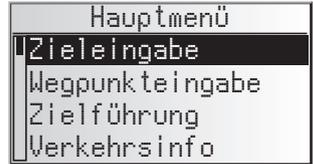
Wenn Sie bereits einen Buchstaben ausgewählt haben, werden Sie bemerken, dass nun nur noch bestimmte Buchstaben dargestellt werden. Das Navigationssystem ergänzt automatisch Eingaben, wenn nur noch eine Möglichkeit zur weiteren Eingabe vorhanden ist.

Eingabe von Sonderzeichen

-  Auf der „Schreibmaschine“ sind das Leerzeichen und der Punkt sowie je nach eingestellter Landessprache die landesspezifischen Sonderzeichen verfügbar. Wenn Sie eine Systemsprache eingestellt haben, bei der bestimmte Sonderzeichen für die Orts- und Straßennamen fehlen, können Sie die Namen auch ohne Sonderzeichen eingeben (Beispiel: „MUNCHEN“ statt „MÜNCHEN“).
-  Für das „ß“ geben Sie ein Doppel-S ein.

Hauptmenü

Im Hauptmenü stehen die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:



Zieleingabe

Öffnet das Menü „Zieleingabe“. Hier können Sie auf unterschiedliche Arten eine Zieladresse für die Zielführung eingeben. Siehe Seite 27.

Wegpunkteingabe

Öffnet das Menü „Wegpunkteingabe“. Hier können Sie Wegpunkte (Zwischenstopps) auf Ihrem Weg zur Zieladresse eingeben. Siehe Seite 33.

Zielführung

Mit dieser Option gelangen Sie zum Zielführungsbildschirm und aktivieren die Zielführungsfunktion. Zusätzlich haben Sie Zugriff auf verschiedene Informationsbildschirme mit z.B. aktuellem Standort, Bordcomputer oder Verkehrsinformationen¹⁾. Siehe Seite 35.

Verkehrsinfo¹⁾

Mit dieser Option erhalten Sie Informationen zur aktuellen Verkehrssituation, die über RDS-TMC ausgewertet wird. Siehe Seite 42.

 Dazu müssen Sie über freigeschaltete C-IQ-Inhalte mit Traffic Info verfügen.

Adressmanager

Öffnet das Menü „Adressmanager“. Im Adressmanager können Sie z.B. häufig genutzte Adressen für Ziele und Wegpunkte verwalten. Siehe Seite 46.

C-IQ

Mit dieser Option verwalten Sie Ihre C-IQ-Inhalte. Siehe Seite 20.

Notfall

Öffnet das Menü „Notfall“. Hier erhalten Sie Informationen über Ihren derzeitigen Standort und Ihre geografische Position (GPS-Position). Siehe Seite 48.

Telefon²⁾

Öffnet das Telefonmenü. Die Beschreibung der Telefonfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Freisprech-Moduls (Zubehör).

Stopp Zielführung

Mit dieser Option schalten Sie die Navigationsanzeige und die akustischen Hinweise aus. Die Navigationsfunktionen des Systems bleiben im Hintergrund aktiv.

 Drücken Sie eine der Tasten auf der Fernbedienung, um den Stand-by-Modus zu verlassen.

Einstellungen

Öffnet das Menü „Einstellungen“. In diesem Menü können Sie das System Ihren persönlichen Wünschen anpassen. Siehe Seite 49.

Spiele

Vertreiben Sie sich die Zeit mit einem der zur Verfügung stehenden Spiele. (Aus Sicherheitsgründen natürlich nur bei stehendem Fahrzeug.)

1) Mit angeschlossener TMC-Erweiterung

2) Mit angeschlossenen Freisprech-Modul

Ziele eingeben

Sie können die Zieladresse auf verschiedene Arten festlegen:

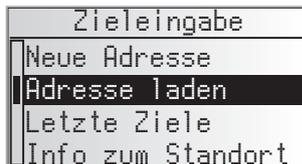
- Eingabe von Ort, Straße und Hausnummer bzw. Kreuzung mit Hilfe der „Schreibmaschine“. Siehe nächste Seite.
- Laden einer im persönlichen Adressbuch gespeicherten Adresse. Siehe Seite 46.
- Aufrufen einer der 20 zuletzt für die Zielführung benutzten Adressen.
- Auswahl eines speziellen Zieles (z.B. Hotel, Tankstelle, Bahnhof) aus der Datenbank, die auf der Karten-CD enthalten ist. Siehe Seite 31.
- Direkte Eingabe der geografischen Koordinaten (GPS-Position), z.B. wenn das Ziel nicht an einer digitalisierten Straße liegt. Siehe Seite 32.
- Übernahme eines Ziels aus den Reiseführerinformationen (wenn Sie C-IQ Travel Info Inhalte freigeschaltet haben).

Zieleingabemenü

 Wählen Sie die Option „Zieleingabe“ im Hauptmenü.

 Das Menü „Zieleingabe“ wird angezeigt.

Im Zieleingabemenü stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:



Neue Adresse

Eingabe von Land, Ort, Straße, Hausnummer bzw. Kreuzung oder spezieller Einrichtung.

Adresse laden

Laden einer bereits im Adressbuch gespeicherten Adresse.

 Mit „Heim“ oder „Arbeit“ laden Sie jeweils die auf diesem Speicherplatz abgelegte Adresse und aktivieren unmittelbar die Zielführung.

Letzte Ziele

Laden einer der 20 zuletzt für die Zielführung benutzten Zieladressen.

Info zum Standort

Laden einer speziellen Einrichtung, die im Umkreis des momentanen Standortes liegt (je nach eingelegter Karten-CD stehen hier Hotels, Restaurants, Tank- und Raststellen, Werkstätten usw. zur Verfügung).

Geo. Länge/Breite

Eingabe eines Ziels mit Hilfe von GPS-Koordinaten (geografische Länge- und Breite).

Reise-Info

Wenn Sie C-IQ Travel Info Inhalte (z.B. Varta, Michelin, etc.) freigeschaltet haben, können Sie gezielt nach bestimmten Einrichtungen suchen und von dort aus direkt als Ziel übernehmen. Detaillierte Informationen zu den erweiterten Suchmöglichkeiten finden Sie in der Travel Info Broschüre der Karten-CD.

Eingabe einer neuen Adresse

Bei der Eingabe einer neuen Zieladresse unterstützt Sie ein Eingabeassistent. Er führt Sie Schritt für Schritt durch alle nötigen Angaben wie Land, Ort, Straße, Hausnummer oder Kreuzung und gewünschtes Routenkriterium.

1. Schritt: Ort oder Postleitzahl

- ☞ Wählen Sie „Neue Adresse“ im Zieleingabemenü.
- ☞ Im Display erscheint automatisch „Ort:“ und das Schreibmaschinenfenster, der Ortsname der zuletzt benutzten Zieladresse ist bereits vorgegeben.
- ☞ Wenn Sie eine Zieladresse im vorgegebenen Ort eingeben möchten, wählen Sie einfach „»»“.



oder:

- ☞ Geben Sie einen neuen Ortsnamen oder die Postleitzahl über die „Schreibmaschine“ ein,

oder:

- ☞ Wählen Sie das Listen-Symbol  und suchen Sie einen Eintrag aus der Datenbank aus.
- ☞ Sind mehrere Datenbankeinträge mit dem gleichen Namen vorhanden, wird der Cursor automatisch auf das -Symbol gesetzt. Wählen Sie dann den gewünschten Eintrag aus der Liste.
- ☞ Sollte die Anzahl der möglichen Einträge sehr groß sein, kann der Aufbau der Liste einige Sekunden lang dauern.
- ☞ Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „»»“.

■ Land ändern

- ☞ Das aktuell ausgewählte Land erscheint bei der Eingabe des Ortes als Landeskenner unten links im Schreibmaschinenfenster.
- ☞ Wenn Sie das Zielland ändern möchten, platzieren Sie den Cursor auf den Landeskenner und bestätigen Sie.
- ☞ Die Liste der auf der eingelegten Karten-CD gespeicherten Länder erscheint.
- ☞ Zur Zeit nicht freigeschaltete Länder werden in „<>“ angezeigt.
- ☞ Wählen Sie das gewünschte Land aus der Liste aus.
- ☞ Sie können Ziele auch in nicht freigeschalteten Ländern eingeben. Zielführungshinweise erhalten Sie dann nur bis zur Landesgrenze.



■ Quick Access (Schnelleingabe der Zieladresse über den Straßennamen)

Diese Funktion lohnt sich bei seltener vorkommenden Straßennamen, um die Eingabezeit zu verkürzen.

Wenn die eingelegte Karten-CD diese Funktion unterstützt, erscheint im Eingabefenster für den Ortsnamen das Quick Access Symbol .

- ☞ Wählen Sie das -Symbol im Schreibmaschinenfenster.
- ☞ Nach der Eingabe des kompletten Straßennamens werden im Schreibmaschinenfenster nur noch die Anfangsbuchstaben der Orte angezeigt, in denen eine Straße mit dem eingegebenen Namen existiert.
- ☞ Geben Sie dann falls noch erforderlich noch den gewünschten Ortsnamen ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „»»“.

2. Schritt: Straße

-  Nach der Eingabe des Ortes springt der Eingabeassistent automatisch in das Eingabemenü „Straße“.
-  Geben Sie den Straßennamen mit der „Schreibmaschine“ ein oder wählen Sie mit  einen Listeneintrag aus.

3. Schritt: Hausnummer oder Kreuzung

Wenn zu einer eingegebenen Straße Hausnummern vorhanden sind, können Sie diese mit einem separatem Eingabemenü eingeben. Sind keine Hausnummern vorhanden, springt das System automatisch in das Eingabemenü „Kreuzung“.

Ist auch keine Kreuzung vorhanden, wird dieser Schritt übersprungen.

-  Nach der Bestätigung des Straßennamens mit „»»“ erscheint das Eingabemenü für die Hausnummer bzw. für die Kreuzung.
-  Geben Sie die gewünschte Hausnummer oder Kreuzung ein.
-  In der Datenbank sind bestimmte Bereiche von Hausnummern zusammengefasst, in dem die eingegebene Hausnummer liegt. Das Navigationssystem führt Sie in diesem Fall in den Bereich der eingegebenen Hausnummer.
-  In einigen Fällen korrigiert das Navigationssystem auch ihre Eingabe. Wenn Sie z.B. Hausnummer 83 eingegeben haben, die Hausnummern aber nur bis 51 auf der Karten-CD gespeichert sind, ändert das System automatisch in Nummer 51.

4. Schritt: Routenwahl

Nach Eingabe aller Daten für die Zieladresse können Sie noch das gewünschte Kriterium für die Routenplanung ändern.

Eine detaillierte Beschreibung der Routenkriterien finden Sie unter „Routenwahl“ auf Seite 38.

Nach der Auswahl des Routenkriteriums springt das System in den Zielführungsschirm und beginnt mit der Routenplanung. Innerhalb weniger Sekunden erhalten Sie Zielführungshinweise.

Direkt zur Zielführung

Sie können während der Eingabe mit dem Eingabeassistenten jederzeit direkt zur Zielführung springen, z.B. wenn Ihnen bestimmte Angaben zur Zieladresse fehlen (Hausnummer, Kreuzung) oder wenn Sie nur zur Stadt- bzw Ortsgrenze geführt werden möchten. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

-  Geben Sie zumindest einen Ortsnamen ein, wie bereits beschrieben.
-  Drücken Sie die -Taste auf der Fernbedienung, oder:
 -  wählen nach der Eingabe das -Symbol in der unteren Zeile des Eingabemenüs.
 -  Der Zielführungsbildschirm erscheint.
 -  Die Route wird geplant.

Nähere Informationen zur Zielführung erfahren Sie im Abschnitt „Zielführung“ auf Seite 35.

Spezielle Ziele (POIs)

Sie können die Zieladresse auch durch Auswahl spezieller Einrichtungen angeben, die in der Datenbank gespeichert sind. Dazu können z.B. gehören:

- Flughäfen,
- Hotels,
- Tankstellen,
- KFZ-Werkstätten,
- Parkplätze, usw.

Abhängig von der im Zieleingabemenü bereits eingegebenen Information wird eine Liste mit Einrichtungen von allgemeinem Interesse präsentiert, die auf der eingelegten Karten-CD vorhanden sind.

Spezielle Einrichtungen von nationaler Bedeutung

-  Wählen Sie unter „Neue Adresse“ mit dem Eingabeassistenten das gewünschte Land aus.
-  Wählen Sie dann das -Symbol in der unteren Zeile des Eingabemenüs.
-  Eine Liste der Kategorien von Einrichtungen nationaler Bedeutung wird angezeigt
-  Wählen Sie die gewünschte Kategorie (z.B. FLUGHAFEN, FÄHRE...).
-  Sind mehr als fünf Einrichtungen der gewählten Kategorie in der Datenbank gespeichert, wird die „Schreibmaschine“ angezeigt.
-  Sind bis zu fünf Einrichtungen gespeichert, wird sofort die Liste angezeigt.
-  Geben Sie den Namen der gewünschten Einrichtung ein oder wählen Sie das -Symbol für die Listendarstellung.
-  Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „>>>“ oder wählen Sie einen Listeneintrag aus.

Spezielle Einrichtungen, die mit dem Zielort in Verbindung stehen

-  Geben Sie unter „Neue Adresse“ mit dem Eingabeassistenten das gewünschte Land und den Namen des gewünschten Zielortes ein.
-  Wählen Sie dann das -Symbol in der unteren Zeile des Eingabemenüs.
-  Eine Liste von Kategorien der speziellen Einrichtungen wird angezeigt.
-  Bei kleineren Orten steht häufig nur die Option „STADTMITTE“ zur Verfügung. Wenn Sie diese Option wählen, führt Sie das Navigationssystem zur Ortsmitte.
-  Wählen Sie die gewünschte Kategorie (z.B. HOTEL, TANKSTELLE ...).
-  Sind mehr als fünf Einrichtungen der gewählten Kategorie in der Datenbank gespeichert, wird die „Schreibmaschine“ angezeigt.
-  Sind bis zu fünf Einrichtungen gespeichert, wird sofort die Liste angezeigt.
-  Geben Sie den Namen der gewünschten Einrichtung ein oder wählen Sie das -Symbol für die Listendarstellung.
-  Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „>>>“ oder wählen Sie einen Listeneintrag aus.

Spezielle Einrichtungen rund um den momentanen Standort

Sie können auch eine Zieladresse durch Auswahl einer speziellen Einrichtung rund um den momentanen Fahrzeugstandort festlegen.

☞ Drücken Sie die **INFO**-Taste auf der Fernbedienung,

oder:

☞ wählen Sie „Info zum Standort“ im Zieleingabemenü.

☞ Eine Liste von Kategorien der speziellen Einrichtungen wird angezeigt.

☞ Wählen Sie die gewünschte Kategorie.

☞ Eine Liste von Einrichtungen der gewählten Kategorie rund um den momentanen Fahrzeugstandort wird angezeigt. Zusätzlich werden Entfernung und Richtung zur jeweiligen Einrichtung angezeigt.

☞ Gehen Sie weiter vor wie auf der vorherigen Seite beschrieben.



Hinweis:

Eine Liste von Einrichtungen aus „Info zum Standort“ wird immer angezeigt, auch wenn sich direkt am Standort keine Einrichtung der gewählten Kategorie befindet.

Die angezeigten Einrichtungen sind nach Entfernung vom Standort sortiert, d.h. die am nächsten gelegene Einrichtung steht am Anfang der Liste.

Zieleingabe über GPS-Koordinaten

Wenn Ihnen die GPS-Koordinaten eines Ziels bekannt sind, können Sie diese direkt eingeben.

☞ Wählen Sie „Zieleingabe“ im Hauptmenü.

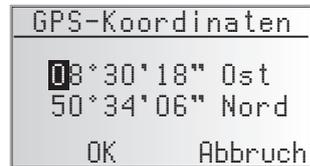
☞ Wählen Sie „Geo. Länge/Breite“ im Menü „Zieleingabe“.

☞ Das Menü für die Eingabe der GPS-Koordinaten wird angezeigt.

☞ Markieren Sie die gewünschte Koordinate mit den Cursortasten. Drücken Sie dann **OK**.

☞ Stellen Sie nun mit den Cursortasten den gewünschten Wert für Grad, Minuten, Sekunden sowie Nord/Süd bzw. Ost/West. Bestätigen Sie die Zieleingabe mit der Option „OK“.

☞ Das Navigationssystem vergleicht nun die eingegebenen GPS-Koordinaten mit den Daten der eingelegten Karten-CD und plant eine Route.



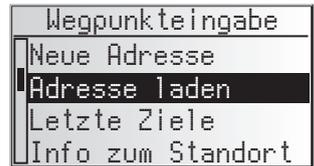
Hinweise:

Liegt das Ziel außerhalb digitalisierter Straßen, führt Sie das System soweit möglich über digitalisierte Straßen. Anschließend gibt Ihnen das System die Luftlinienrichtung und die Entfernung zum Ziel an.

Wenn die eingegebenen GPS-Koordinaten außerhalb der Grenzen der eingelegten Karten-CD liegen, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Eingabe von Wegpunkten

Wenn Sie auf Ihrem Weg zur eingegebenen Zieladresse noch weitere Orte anfahren möchten, können Sie diese als Wegpunkte speichern. Das Navigationssystem plant dann die Route so, dass die Wegpunkte in der eingegebenen Reihenfolge angefahren werden, bevor die Zieladresse erreicht wird.



Wenn Sie einen Wegpunkt erreichen, hören Sie „Ziel erreicht“, danach beginnt das Navigationssystem umgehend mit der Routenplanung für den nächsten Wegpunkt bzw. für das endgültige Ziel.

Wegpunkte, die Sie nicht erreicht haben oder nicht mehr anfahren wollen, können Sie im Adressmanager oder im Informationsmenü „Wegpunkte“. Siehe Seite 40 oder 46.

 Wählen Sie die Option „Wegpunkteingabe“ im Hauptmenü.

 Das Menü „Wegpunkteingabe“ wird angezeigt.

Im Menü „Wegpunkteingabe“ stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

Neue Adresse

Eingabe von Land, Ort, Straße, Hausnummer, Kreuzung oder spezieller Einrichtung als Wegpunkt.

Adresse laden

Laden einer bereits im Adressbuch gespeicherten Adresse als Wegpunkt.

Letzte Ziele

Laden einer der zehn zuletzt für die Zielführung benutzten Zieladressen als Wegpunkt.

Info zum Standort

Laden einer speziellen Einrichtung, die im Umkreis des momentanen Standortes liegt.

Geo. Länge/Breite

Eingabe eines Wegpunktes mit Hilfe von GPS-Koordinaten (geografische Länge- und Breite).

Reise-Info

Wenn Sie C-IQ Travel Info Inhalte (z.B. Varta, Michelin, etc.) freigeschaltet haben, können Sie gezielt nach bestimmten Einrichtungen suchen und von dort aus direkt als Wegpunkt übernehmen. Detaillierte Informationen zu den erweiterten Suchmöglichkeiten finden Sie in der Travel Info Broschüre der Karten-CD.

Die Wegpunkteingabe erfolgt genau wie die Eingabe einer Zieladresse.

Nicht erreichte Wegpunkte löschen

Wegpunkte, die Sie nicht erreicht haben oder nicht mehr erreichen möchten, müssen Sie aus der Liste der Wegpunkte löschen, damit das Navigationssystem eine Route zum nächsten Wegpunkt oder zum endgültigen Ziel plant. Wenn ein nicht erreichter Wegpunkt nicht gelöscht wird, versucht das System immer wieder, Sie zu diesem Wegpunkt zu führen.

Wegpunkte können Sie im Adressmanager oder im Informationsbildschirm „Wegpunkte“ löschen, siehe Seite 46 bzw. Seite 40.

Hinweise:

Die Zahl der gespeicherten Wegpunkte kann maximal 25 betragen.

Die Wegpunkte werden in der Reihenfolge der Eingabe angefahren.

Bei der Zielführung zu den Wegpunkte wird automatisch das Routenplanungskriterium für die endgültige Zieladresse übernommen.

Auf dem Weg zur Zieladresse können jederzeit neue Wegpunkte eingegeben werden.

Ist ein Wegpunkt erreicht worden (Hinweis „Ziel erreicht“), wird dieser aus der Liste der Wegpunkte gelöscht.

Wenn Sie eine neue Zieladresse eingeben, erscheint eine Abfrage, ob die Liste der Wegpunkte ebenfalls gelöscht werden soll. Antworten Sie mit „Nein“, werden die noch vorhandenen Wegpunkte für die neue Zieladresse beibehalten.

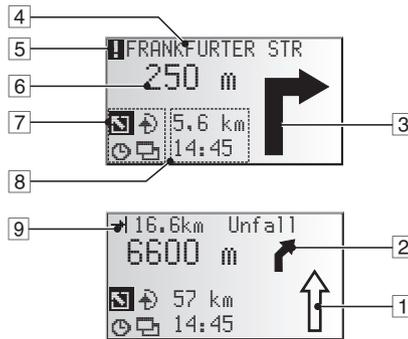
Wegpunkte werden nicht in der Liste der letzten Ziele (Zieleingabe und Wegpunkteingabe) gespeichert.

Wegpunkte können nicht mit „Adresse speichern“ im Adressmanager gespeichert werden.

Zielführungsbildschirm

Sobald Sie die Zielführung aktiviert haben, erscheint der Zielführungsbildschirm.

Die folgenden Informationen werden im Zielführungsbildschirm angezeigt:



- 1 Straßenrichtungspfeil: Der Pfeil zeigt den Straßenverlauf an.
- 2 Vereinfachte Darstellung des nächsten Abbiegehinweises.
- 3 Abbiegehinweis: Grafische Darstellung der nächsten Kreuzung oder Abzweigung. Richtungsänderungen werden zusätzlich durch akustische Meldungen angesagt.
- 4 Straße, in die beim nächsten Hinweis abgebogen werden soll.
- 5 Sie befinden sich in einem Gebiet mit unvollständiger Karteninformation.
- 6 Entfernung bis zur nächsten Richtungsänderung *.
- 7 Optionsfeld. Cursor auf das gewünschte Symbol plazieren und bestätigen:
 - ☒ : Zurück zum Hauptmenü
 - ↶ : Zum Menü „Alternative Route“. Siehe Seite 45.
 - ⌚ : Anzeige und Auswahl des Routenkriteriums. Siehe Seite 38.
 - ☑ : Zu den Informationsbildschirmen. Siehe Seite 39.
- 8 Statusfeld. Anzeigemöglichkeit der folgenden Informationen:
 - Verbleibende Fahrtstrecke
 - Verbleibende Fahrzeit
 - Voraussichtliche Ankunftszeit
 - Aktuelle Uhrzeit

Das Statusfeld kann im Menü „Einstellungen“ konfiguriert werden. Siehe Seite 50.
- 9 Nur bei angeschlossener TMC-Erweiterung:

Sobald über TMC gemeldete Verkehrsbehinderungen auf der geplanten Route liegen, erscheint hier eine Kurzinformation mit der Entfernung zur am nächsten liegenden Behinderung und der Art der Behinderung.

* Die angezeigten Maßeinheiten sind abhängig von den Systemeinstellungen. Siehe Kapitel „Einstellungen“, Seite 49.

Akustische Meldungen

Während der Zielführung gibt Ihnen das Navigationssystem zusätzlich zu den Symbolen im Zielführungsbildschirm akustische Fahrhinweise. In der Regel besteht eine Abbiegeanweisung aus zwei akustischen Meldungen:

einem Vorhinweis

z.B. „Weiter vorne rechts abbiegen“

und



einem Abbiegehinweis

z.B. „In 200 Metern rechts abbiegen“



„Jetzt abbiegen“-Hinweis

Zusätzlich zum Vor- und Abbiegehinweis gibt das System einen „Jetzt abbiegen“-Hinweis, sobald Sie sich unmittelbar am Abbiegepunkt befinden.

 Der „Jetzt abbiegen“-Hinweis kann im Menü „Einstellungen -> Sprache“ deaktiviert werden.

Erweiterte akustische Zielführungshinweise

In zahlreichen Ländern stehen Ihnen nun für Autobahnauf- und -ausfahrten gesprochene Hinweisschilder zur Verfügung (z.B.: „Nehmen Sie Ausfahrt 7 und folgen Sie der B 429“).

Akustischen Hinweis wiederholen

Sie haben während der Zielführung den letzten Hinweis überhört oder nicht richtig verstanden?

 Drücken Sie die -Taste.

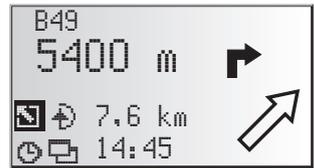
 Sie hören den aktuellen Zielführungshinweis.

Letzten Hinweis nicht beachtet?

Wenn Sie den letzten Zielführungshinweis nicht beachtet haben oder aus verkehrstechnischen Gründen (Baustelle etc.) nicht beachten konnten, plant das System innerhalb weniger Sekunden von Ihrem aktuellen Standort aus eine neue Route.

In längeren Streckenabschnitten ohne Abzweigungen oder Kreuzungen wird ein Richtungspfeil angezeigt, der die Richtung des Straßenverlaufs in ca. 100 m Entfernung darstellt. Zusätzlich erscheint links über dem Richtungspfeil eine verkleinerte Darstellung des nächsten Abbiegehinweises. So sind Sie stets im Voraus über die nächste Richtungsänderung informiert.

Kurz vor der Richtungsänderung sehen Sie die Abbiegeanweisung dann im Detail.



Zielführung abseits digitalisierter Straßen

Wenn Sie eine digitalisierte Straße verlassen, wird automatisch der Richtungspfeil zur nächsten digitalisierten Straße angezeigt.

- ☞ Fahren Sie in einem solchen Fall in Richtung des Pfeils, bis Sie eine digitalisierte Straße erreichen.

Sobald Sie sich wieder auf einer digitalisierten Straße befinden, erhalten Sie wieder Zielführungshinweise.



Gebiete mit eingeschränkter Straßeninformation

In einigen Gebieten liegen nicht alle Informationen über eine Straße auf der Karten-CD vor. So können beispielsweise Abbiegeverbote, Hinweise über die Fahrtrichtung einer Einbahnstraße oder das Einfahrverbot in eine Fußgängerzone fehlen. Wenn Sie in ein solches Gebiet einfahren, zeigt das Navigationssystem einen Warnhinweis an. Die örtlichen Verkehrsregeln haben immer Vorrang vor den Hinweisen des Navigationssystems.

Im Zielführungsbildschirm erscheint oben links das !-Symbol, solange Sie sich in einem Gebiet mit eingeschränkter Straßeninformation befinden.

- ⚠ **Befolgen Sie auf jeden Fall die Verkehrszeichen und die Straßenverkehrsordnung.**

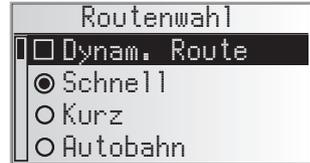
Routenwahl

Sie haben auch während der Zielführung noch die Möglichkeit, die Routenplankriterien zu ändern sowie die dynamische Routenplanung ein oder auszuschalten. Das System plant dann unter Berücksichtigung der neuen Einstellung von Ihrem aktuellen Standort aus eine neue Route.

☞ Wählen Sie im Zielführungsschirm das Symbol für die Routenwahl (je nach Einstellung in der Zieleingabe , ,  oder ).

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- Dynam. Route*: Mit dieser Option legen Sie fest, ob TMC-Verkehrsinformationen für die Routenplanung herangezogen werden sollen oder nicht.
- Schnell: Bevorzugt eine schnelle Strecke
- Kurz: Bevorzugt eine kurze Strecke
- Autobahn: Bevorzugt Schnellstraßen
- Nebenstraßen: Vermeidet Schnellstraßen



Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Mautstraßen bei der Routenplanung zu umgehen:

☞ Aktivieren Sie die Option „Keine Mautstr.“, wenn Sie möglichst wenige gebührenpflichtige Straßen benutzen möchten.

📎 Sind keine mautfreien Straßen verfügbar, werden auch Mautstrecken für die Routenplanung verwendet.

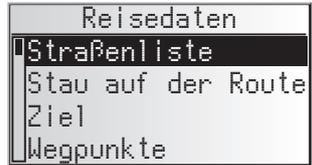
Hinweis: Wenn diese Option aktiviert ist, kann die Routenplanung länger dauern als bei ausgeschalteter Funktion. Daher sollten Sie diese Option nur dann einschalten, wenn sie benötigt wird.

* nur mit angeschlossener TMC-Erweiterung

Informationen während der Zielführung

Während der Zielführung können Sie verschiedene Informationsmenüs aufrufen.

- ☞ Platzieren Sie den Cursor auf das -Symbol und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
- ☞ Die Liste der Informationsmenüs wird angezeigt. Die folgenden Informationsmenüs stehen zur Verfügung:

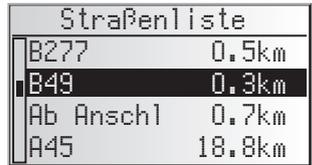


Straßenliste

Sobald eine Route geplant ist, steht Ihnen diese Option zur Verfügung.

Eine Liste mit den Streckenabschnitten der geplanten Route wird angezeigt.

- ☞ Bestätigen Sie den gewünschten Eintrag mit der **OK**-Taste, um den vollständigen Straßennamen zu sehen.
- ☞ Wählen Sie „Zurück“, um die Straßenliste wieder zu verlassen.

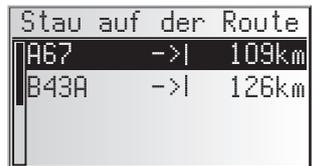


Stau auf der Route

Dieses Infomenü ist nur wählbar, wenn eine TMC-Erweiterung an das Navigationssystem angeschlossen ist und eine oder mehrere Verkehrsbehinderungen auf Ihrer Route gemeldet werden.

Es erscheint eine Liste der Streckenabschnitte, für die Verkehrsbehinderungen gemeldet werden. Die Liste ist nach Entfernung entlang des Routenverlaufs sortiert.

- ☞ Wählen Sie die gewünschte Meldung aus, um Detailinformationen über die Verkehrsbehinderung zu erhalten.



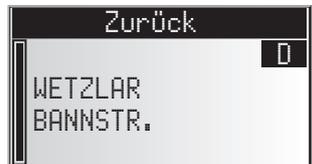
Weiterführende Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie im Abschnitt „Verkehrsinfo“ auf Seite 42.

Standort

Anzeige des momentanen Fahrzeugstandortes mit Landeskennung, Ort und Straße, ggf. auch Hausnummer.

Sobald Sie sich abseits einer digitalisierten Straße befinden, wird die GPS-Position (geogr. Länge und Breite) angezeigt.

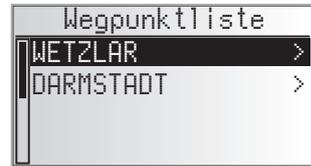
- ☞ Die GPS-Position können Sie auch jederzeit über die Option „Notfall“ im Hauptmenü abrufen.



Wegpunkte (anzeigen/löschen)

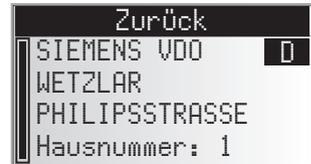
Wenn Wegpunkte für das aktuelle Ziel eingegeben wurden, ist die Option „Wegpunkte“ aktiv. Außerdem wird die Anzahl der noch nicht erreichten Wegpunkte angezeigt.

- ☞ Wählen Sie den gewünschten Wegpunkt aus der Liste, um Details zu sehen oder diesen zu löschen.



Ziel

Anzeige der aktuellen Zieladresse mit Name (falls eingegeben), Landeskennung, Ort, Straße, Hausnummer oder Kreuzung.



GPS / Kompass

Anzeige der folgenden Informationen:

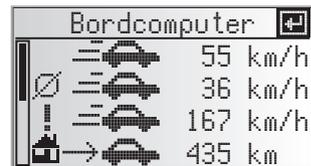
1. GPS-Empfangsstatus:
Die Anzahl der empfangenen GPS-Satelliten wird angezeigt.
Bei freier Sicht zum Himmel werden bis zu 8 Satelliten angezeigt.
2. Aktuelle Fahrtrichtung (Kompass). Der Pfeil zeigt immer in Nordrichtung.
3. Datum und Uhrzeit



Bordcomputer

Im Infomenü „Bordcomputer“ werden folgende Informationen angezeigt:

- Aktuelle Geschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Bisherige Höchstgeschwindigkeit
- Zurückgelegte Entfernung
- Bisherige Fahrzeit



■ Rücksetzen der Werte:

- ☞ Bestätigen Sie  mit der **OK**-Taste.
- ☞ Bestätigen Sie die Löscharfrage mit „Ja“.
- ☞ Alle Werte des Bordcomputers werden auf Null gesetzt.

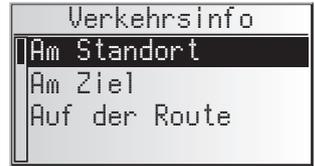
■ Geschwindigkeitswarnung:

Sie können eine Geschwindigkeit angeben, bei deren Überschreitung ein Warnton ertönt. Einstellung der Geschwindigkeitsgrenze siehe „Geschwindigkeit“, Seite 49.

Verkehrsinfo

Mit der Option „Verkehrsinfo“ im Hauptmenü können Sie sich über die Verkehrssituation in drei unterschiedlichen Kategorien informieren:

- Am Standort
- Am Ziel
- Auf der Route



- Bitte beachten Sie, dass der vom TMC-Receiver empfangene RDS-TMC-Sender eventuell keine Verkehrsinformationen zu Ihrem Zielort überträgt, wenn sich der Zielort außerhalb des Sendegebietes des Senders befindet.
- Sie müssen über freigeschaltete C-IQ-Inhalte mit Traffic Info verfügen.

■ Am Standort

Hier werden alle Verkehrsbehinderungen im Umkreis um Ihren aktuellen Standort angezeigt, die vom eingestellten RDS-TMC-Sender übertragen werden.

■ Am Ziel

Hier werden alle Verkehrsbehinderungen im Umkreis um den eingegebenen Zielort angezeigt, die vom eingestellten RDS-TMC-Sender übertragen werden.

■ Auf der Route

Hier werden alle Verkehrsbehinderungen auf Ihrer Route angezeigt.

- Wenn keine Verkehrsinformationen empfangen werden, bzw. auf der Route keine Verkehrsbehinderungen vorliegen, sind die entsprechenden Menüpunkte grau dargestellt.

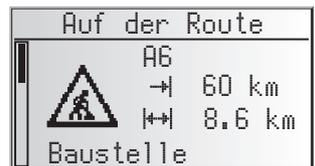
Details zu Verkehrsinformationen ansehen

- Bestätigen Sie die gewünschte Verkehrsmeldung aus einer der drei Listen „Am Standort“, „Am Ziel“ oder „Auf der Route“, um Details der Verkehrsbehinderung zu sehen.

- Der erste Bildschirm mit Details wird angezeigt:

Folgende Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Betroffene Straße
- Entfernung bis zum Beginn des Streckenabschnittes, in der sich die Verkehrsbehinderung befindet;
- Länge des Streckenabschnittes, in der sich die Verkehrsbehinderung befindet;
- Art der Verkehrsbehinderung (z.B. Baustelle, Stau, Sperrung).

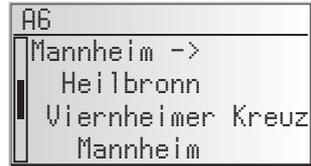


Sobald Sie sich innerhalb des Streckenabschnittes mit der Verkehrsbehinderung befinden entfällt die Angabe der Entfernung zur Behinderung.

* nur mit angeschlossener TMC-Erweiterung

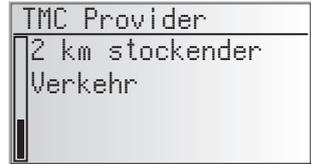
VERKEHRSINFORMATIONEN

- ☞ Mit der Cursortaste ▼ können Sie zwei weitere Bildschirme mit Details zu der gewählten Verkehrsbehinderung aufrufen.
- ☞ Der zweite Detail-Bildschirm zeigt den Streckenabschnitt mit der Verkehrsbehinderung, der dritte die vom TMC-Provider gesendete Information zur Behinderung.



```
A6
Mannheim ->
Heilbronn
Viernheimer Kreuz
Mannheim
```

- ☞ Mit der **OK**-Taste gelangen Sie zurück in die Liste der Verkehrsbehinderungen.



```
TMC Provider
2 km stockender
Verkehr
```

TMC-Sender auswählen

- ☞ Wählen Sie „TMC Provider“ im Menü „Verkehrsinfo“.
- ☞ Wählen Sie das -Symbol.
- ☞ Die Liste der verfügbaren TMC-Sender erscheint.
- ☞ Wählen Sie den gewünschten Sender aus der Liste.
- ☞ Wählen Sie „Automatik“, wenn automatisch der bestempfangbare Sender für die Auswertung der TMC-Daten ausgewählt werden soll.
- ☞ Nach jedem Ausschalten der Zündung wird automatisch wieder „Automatik“ eingestellt.

Mit RDS-TMC (Traffic Message Channel) wird die aktuelle Verkehrssituation auf Ihrer Route in die Zielführung einbezogen. So werden Sie z.B. über Unfälle, Staus oder Baustellen informiert, sobald sich eine solche Verkehrssituation auf Ihrer Route befindet.

Nähern Sie sich der Verkehrsbehinderung weiter an, wird die Option „Umleitung“ aktiv und das Navigationssystem plant auf Wunsch eine Umleitung.

-  TMC ist noch nicht in allen Ländern eingeführt und wird nicht von allen RDS-Sendern unterstützt.
-  Um die dynamische Zielführung mit TMC nutzen zu können, müssen Sie über freigeschaltete C-IQ Inhalte mit Traffic Info verfügen.

Ankündigung von TMC-Verkehrsmeldungen

Wenn TMC-Meldungen für Ihre geplante Route vorliegen, werden diese als Sprachmeldung angekündigt.

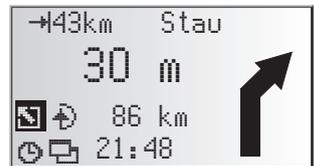
TMC-Meldung wiederholen

-  Drücken Sie die -Taste.
-  Sie hören den aktuellen Zielführungshinweis und die letzte TMC-Meldung.

TMC-Verkehrsinformationen im Zielführungsbildschirm

Wenn sich vor Ihnen auf der geplanten Route eine Verkehrsbehinderung befindet, werden Informationen zu dieser Behinderung in der oberen Zeile des Zielführungsbildschirmes angezeigt.

Zunächst sehen Sie Art und Entfernung bis zum Beginn des Streckenabschnittes, in dem sich die Verkehrsbehinderung befindet. Details über die Verkehrsbehinderung können Sie mit dem Informationsmenü „Stau auf der Route“ einsehen. Siehe Seite 39.



Wenn Sie sich der Behinderung weiter nähern, wird die Umleitungsoption aktiv. Sie hören ein akustisches Signal und der Cursor springt automatisch in die obere Zeile des Zielführungsbildschirmes.

-  Die Anzeige der Verkehrsbehinderungen in der oberen Bildschirmzeile kann ausgeschaltet werden. Siehe Seite 49.



*) nur mit angeschlossener TMC-Erweiterung

Lokales Umfahren einer Verkehrsbehinderung

Das Navigationssystem gibt Ihnen einen Hinweis, sobald Sie sich der letzten Ausfahrt vor einer Verkehrsbehinderung nähern und bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Umleitung zu planen.

Sobald eine Verkehrsbehinderung auf Ihrer Route liegt und die Umleitungsoption im Zielführungsbildschirm erscheint:

-  Bestätigen Sie die Umleitungsoption in der oberen Zeile des Zielführungsbildschirms.
-  Das Umleitungs Menü erscheint.
-  Bestätigen Sie „Umleitungsstrecke planen?“ mit „Ja“, wenn Sie eine Umleitung um die Verkehrsbehinderung wünschen.
-  Wählen Sie „Nein“, wenn Sie keine Umleitungsstrecke planen möchten.
-  Wenn Sie die Abfrage mit „Ja“ beantwortet haben, plant das Navigationssystem innerhalb weniger Sekunden eine neue Route. Nach kurzer Zeit erscheint ein Bildschirm mit den Details (Umwegstrecke, Zeitverzögerung/-gewinn).
-  Bestätigen Sie die geplante Umleitung mit „Ja“ oder verwerfen Sie diese mit „Nein“.
-  Wenn Sie die geplante Umleitung verwerfen, wird die direkte Route (ggf. durch die Verkehrsbehinderung) geplant.

Alternative Route	
Strecke:	+9.0 km
Zeit:	+13 min
Änderung annehmen?	
<input checked="" type="button" value="Ja"/>	<input type="button" value="Nein"/>

Dynamische Routenplanung

Im Gegensatz zur dynamischen Zielführung, die Ihnen Verkehrsbehinderungen auf Ihrer Route meldet und auf Wunsch lokal umgeht, wird bei der dynamischen Routenplanung die gesamte aktuelle Verkehrssituation in einem einstellbaren Umkreis (Horizont) um den derzeitigen Standort in die Berechnung der Route mit einbezogen. Wird über TMC für die berechnete Route eine Verkehrsbehinderung (z.B. ein Stau) gemeldet, wertet das Navigationssystem die Informationen aus und ermittelt die Verzögerung, die sich daraus ergeben könnte.

Im Fall eines Verkehrsproblems auf der geplanten Route erhalten Sie dann vom Navigationssystem einen Hinweis und können die Entscheidung treffen, ob das System durch die Routenänderung das Problem großräumig umfahren soll, oder ob Sie es als sinnvoller erachten, den problematischen Verkehrsabschnitt zu durchfahren. Die Grundlage dieser Entscheidung ist der berechnete Wert der Verzögerung.

-  Die vom Navigationssystem berechnete Verzögerung wird aus den übermittelten Daten des TMC-Senders gewonnen und kann von der tatsächlichen Situation abweichen.

Die dynamische Routenplanung kann im Menü „Routenwahl“ aktiviert werden. Siehe Seite 38.

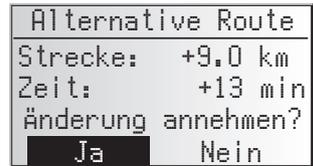
Außerdem haben Sie im Menü „Einstellungen – Dynam. Route“ die Möglichkeit, die Kriterien einzustellen, die die dynamische Routenplanung beeinflussen. Siehe Seite 50.

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, eine alternative Route zu planen. Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie z.B. einem Stau ausweichen wollen, der nicht über TMC gemeldet wurde oder wenn Sie eine andere Routenplanung wünschen.

Die alternative Route wird für eine wählbare Distanz vom momentanen Standort des Fahrzeuges aus berechnet.

☞ Drücken Sie die **ALT-R**-Taste auf der Fernbedienung,
oder:

- ☞ bewegen Sie den Cursor auf das ↕-Symbol im Zielführungsbildschirm und bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
- ☞ Sind Sie mit der angezeigten Distanz einverstanden, bestätigen Sie mit „OK“.
- ☞ Das System plant für die angegebene Strecke eine alternative Route. Nach kurzer Zeit erscheint ein Bildschirm mit den Details (Umwegstrecke, Zeitverzögerung/-gewinn).
- ☞ Bestätigen Sie die geplante Alternativroute mit „Ja“ oder verwerfen Sie diese mit „Nein“.
- ☞ Wenn Sie die geplante Alternativroute verwerfen, berechnet das Navigationssystem von Ihrer aktuellen Fahrzeugposition eine neue Route zum Ziel.
- ☞ Im Display erscheint wieder der Zielführungsbildschirm.



Vorgang abbrechen

☞ Bewegen Sie den Cursor auf „Abbruch“ und drücken Sie die **OK**-Taste.

Distanz ändern

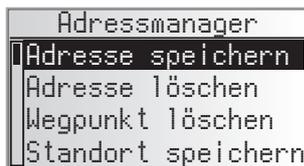
Wünschen Sie eine andere als die angezeigte Distanz, gehen Sie wie folgt vor:

- ☞ Plazieren Sie den Cursor auf die Distanzangabe.
- ☞ Drücken Sie die **OK**-Taste.
- ☞ Ändern Sie die angezeigte Distanz im Bereich von 1 ... 10 km mit den Cursortasten ◀ oder ▶.
- ☞ Drücken Sie erneut die **OK**-Taste.
- ☞ Der Cursor steht auf „OK“.
- ☞ Bestätigen Sie „OK“.
- ☞ Das System schlägt Ihnen wie oben beschrieben eine alternative Route für die angegebene Strecke vor.

Das VDO Dayton Navigationssystem bietet Ihnen die Möglichkeit, mindestens 30 Zieladressen in einem persönlichen Adressbuch zu speichern. Das Adressbuch bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ziele getrennt nach den Kategorien „Privat“ und „Geschäftlich“ zu speichern. Außerdem bietet es die beiden 'Schortcuts' „Heim“ und „Arbeit“, die jeweils mit Ihrer Heimatadresse und Ihrer Geschäftsadresse programmiert werden können.

☞ Wählen Sie die „Adressmanager“ im Hauptmenü und bestätigen Sie die Auswahl.

📄 Der Adressmanager wird angezeigt.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

Adressen im Adressbuch speichern

Wenn Sie noch keine Zieladresse eingegeben haben:

☞ Geben Sie die Daten der gewünschten Zieladresse (Ort, Straße, Kreuzung oder spezielle Einrichtung) im Zieleingabemenü ein.

☞ Wählen Sie im Hauptmenü die Option „Adressmanager“.

☞ Wählen Sie dann „Adresse speichern“.

☞ Wählen Sie aus, in welchem der Adressbücher die Adresse gespeichert werden soll (Privat, Geschäftlich, Heim oder Arbeit).

📄 Das Eingabemenü für den Namen erscheint (nur bei „Privat“ und „Geschäftlich“).

☞ Geben Sie mit der „Schreibmaschine“ eine beliebige Zeichenfolge von max. 15 Zeichen als Namen für die Adresse ein. Schließen Sie die Eingabe mit „OK“ ab.

☞ Wenn Sie keinen Namen eingeben möchten, wählen Sie direkt „OK“.

📄 Die Adresse ist nun im gewählten Adressbuch gespeichert.

Adressen löschen

Adressen, die Sie nicht mehr benutzen, sollten Sie aus dem Adressbuch löschen, um Platz für neue Zieladressen zu haben.

☞ Wählen Sie „Adresse löschen“ im Adressmanager.

☞ Wählen Sie das Adressbuch aus, aus der die Adresse gelöscht werden soll (Privat, Geschäftlich, Heim oder Arbeit).

📄 Die Liste der im gewählten Adressbuch gespeicherten Zieladressen wird angezeigt.

☞ Wählen Sie die Adresse, die Sie löschen möchten, aus der Liste und bestätigen Sie.

📄 Die gewählte Adresse wird aus dem Adressbuch gelöscht.

Wegpunkt löschen

Wenn Wegpunkte für das aktuelle Ziel eingegeben wurden, können Sie die Liste der Wegpunkte anzeigen lassen und Wegpunkte löschen.

☞ Wählen Sie „Wegpunkt löschen“ im Adressmanager.

📄 Die Liste der gespeicherten Wegpunkte wird angezeigt.

☞ Wählen Sie den Wegpunkt, den Sie löschen möchten, aus der Liste und bestätigen Sie.

📄 Der gewählte Wegpunkt wird gelöscht.

☞ Wegpunkte können Sie auch im Informationsmenü „Wegpunkte“ löschen, siehe Seite 40.

Standort speichern

Möchten Sie z.B. ein Restaurant, das Ihnen gut gefällt, im Zielspeicher ablegen? Dann speichern Sie Ihren aktuellen Standort wie folgt:

-  Wählen Sie „Standort speichern“ im Adressmanager.
-  Wählen Sie aus, in welchem der Adressbücher die Adresse gespeichert werden soll (Privat, Geschäftlich, Heim oder Arbeit).
-  Das Eingabemenü für den Namen erscheint (nur bei „Privat“ und „Geschäftlich“).
-  Geben Sie einen Namen ein und schließen Sie die Eingabe mit „OK“ ab.
-  Wenn Sie keinen Namen eingeben möchten, wählen Sie direkt „OK“.
-  Der aktuelle Fahrzeugstandort wird als Adresse im gewählten Adressbuch gespeichert.

Liste der zuletzt benutzten Ziele löschen

-  Wählen Sie „Lzt. Ziele löschen“ im Adressmanager.
-  Die Liste der zuletzt für die Zielführung benutzten Ziele wird gelöscht.

Adressnamen ändern

Wenn Sie den Namen einer Zieladresse ändern möchten, wählen Sie die Option „Adressnamen ändern“ im Adressmanager.

-  Wählen Sie das Adressbuch aus, in der die Adresse geändert werden soll (Privat oder Geschäftlich).
-  Wählen Sie die zu ändernde Adresse aus der Liste aus und geben Sie einen neuen Namen für die Adresse ein.
-  Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.
-  Die Adresse wird unter ihrem neuen Namen im Adressbuch gespeichert.

Anmerkungen:

Die Anzahl von 30 Einträgen ist das garantierte Minimum für das Adressbuch. Diese Anzahl kann in Abhängigkeit der eingegebenen Daten bis zu 200 betragen (z.B. mit oder ohne Name, etc.).

Wenn noch keine Adresse im Adressbuch vorhanden ist, ist die Option „Adresse löschen“ nicht anwählbar.

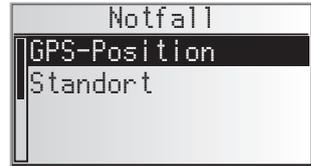
Wenn keine Wegpunkte für die aktuelle Zieladresse eingegeben wurden, ist die Option „Wegpunkt löschen“ nicht anwählbar.

Wenn das Adressbuch voll ist, sind die Optionen „Adresse speichern“ und „Standort speichern“ nicht mehr anwählbar.

Das Notfall-Menü

- ☞ Wählen Sie „Notfall“ im Hauptmenü.
- ☞ Das Menü „Notfall“ wird angezeigt.

Im Menü „Notfall“ stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:



GPS-Position

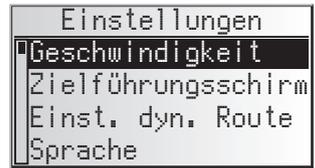
Anzeige der momentan über das Global Positioning System ermittelten geographischen Position des Fahrzeugs. Angezeigt wird der Längen- und Breitengrad sowie die Höhe über N.N. (sofern ausreichender GPS-Empfang verfügbar ist).

Standort

Anzeige des momentanen Fahrzeugstandortes mit Landeskenntung, Ort und Straße. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie sich auf einer digitalisierten Straße befinden.

Zur Anpassung des Navigationssystems an Ihre persönlichen Anforderungen können Sie viele Einstellungen verändern.

- ☞ Wählen Sie „Einstellungen“ im Hauptmenü.
- ☞ Das Menü „Einstellungen“ wird angezeigt.



Die folgenden Menüoptionen stehen zur Verfügung:

Geschwindigkeit

Im Menü „Geschwindigkeit“ können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Geschwindigkeitskorrektur

Für die verbleibende Fahrtzeit und die erwartete Ankunftszeit legt das Navigationssystem eine mittlere Reisegeschwindigkeit zugrunde. Bei Bedarf können Sie diese Geschwindigkeit an Ihre tatsächliche Durchschnittsgeschwindigkeit anpassen.

Wir empfehlen allerdings keine zu großen Abweichungen vom Normalwert 100 %.

- ☞ Setzen Sie den Cursor auf den Wert hinter „Korrektur“.
- ☞ Drücken Sie **OK**.
- ☞ Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeitskorrektur mit den Cursortasten ◀ oder ▶ ein.
- ☞ Zum Speichern dieser Einstellung drücken Sie erneut **OK**.

Geschwindigkeitslimit

Mit diesem Wert legen Sie fest, bei welcher aktuellen Fahrtgeschwindigkeit eine Geschwindigkeitswarnung gegeben werden soll.

- ☞ Bewegen Sie den Cursor auf den Wert hinter „Limit (km/h):“.
- ☞ Drücken Sie **OK**.
- ☞ Stellen Sie die gewünschte Geschwindigkeit mit den Cursortasten ◀ und ▶ ein.
- ☞ Zum Speichern dieser Einstellung drücken Sie erneut **OK**.

Geschwindigkeitswarnung aktivieren/deaktivieren:

- ☞ Bewegen Sie den Cursor auf die Option hinter „Limit:“.
- ☞ Drücken Sie **OK**, um zwischen „Ein“ und „Aus“ zu wählen.
- ☞ Wenn die Geschwindigkeitswarnung aktiviert ist, ertönt bei jeder Überschreitung des eingestellten Geschwindigkeitslimits ein Warnton und ein Warnhinweis erscheint im Display.

SDVC Modus

Zur Kompensation von Umgebungsgeräuschen wird die Lautstärke der akustischen Hinweise in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit angehoben.

Sie haben die Möglichkeit zwischen fünf verschiedenen Stufen zu wählen (AUS = keine Anhebung; 4 = stärkste Anhebung).

- ☞ Setzen Sie den Cursor auf den Wert hinter „SDVC Modus“
- ☞ Drücken Sie **OK**.
- ☞ Stellen Sie den gewünschten SDVC-Modus mit den Cursortasten ◀ oder ▶ ein.
- ☞ Zum Speichern dieser Einstellung drücken Sie erneut **OK**.

Stellen Sie durch Ausprobieren den für Ihr Fahrzeug am besten geeigneten SDVC Modus fest.

Zielführungsschirm

Hier können Sie einstellen, welche Informationen im Zielführungsschirm angezeigt werden sollen:

■ Stau anzeigen

☞ Wählen Sie, ob Verkehrsbehinderungen auf Ihrer Route in der oberen Zeile des Zielführungsschirms angezeigt werden sollen oder nicht.

■ Verbl. Strecke

☞ Wählen Sie, ob die verbleibende Fahrtstrecke bis zum Ziel oder Wegpunkt im Statusfeld des Zielführungsschirms angezeigt werden soll oder nicht.

■ Zeitangaben

☞ Wählen Sie, welche Zeitangabe im Statusfeld des Zielführungsschirms angezeigt werden soll. Zur Verfügung stehen:

- Ankunftszeit
- Verbl. Reisezeit
- Aktuelle Uhrzeit
- Keine Zeitanzeige

Einst. dyn. Route

Einstellungen für die dynamische Routenplanung

■ Uml.-Wunsch

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob das Navigationssystem bei Vorliegen von Verkehrsbehinderungen eine Umleitung plant oder nicht. Zur Verfügung stehen fünf Stufen. Die niedrigste Stufe (1) bedeutet, dass je nach Verhältnissen und errechneter Verzögerung auch die direkte Route durch den Stau bevorzugt wird. Ist der höchste Wert selektiert, wird in den meisten Fällen eine Umleitung geplant.

☞ Stufe 3 bietet Ihnen eine ausgewogene Einstellung bei der dynamischen Routenplanung. Dieser Wert ist ab Werk eingestellt.

■ Horizont

Diese Einstellung beeinflusst den Umkreis, in dem das Navigationssystem Verkehrsbehinderungen in die Routenplanung einbindet. Wählen Sie einen Wert zwischen 25 und 150 km.

■ Verzöger.

Mit diesem Wert geben Sie an, ab welcher voraussichtlichen Verzögerungszeit durch eine Verkehrsbehinderung das Navigationssystem eine Routenneuberechnung vorschlagen soll. Wählen Sie einen Wert zwischen 5 und 60 Minuten.

☞ Die voraussichtliche Verzögerung wird mit Hilfe der Daten des empfangenen TMC-Senders ermittelt und kann erfahrungsgemäß von der Realität abweichen.

Sprache

☞ Wählen Sie eine der beiden im System geladenen Sprachen, oder:

- ☞ Wählen Sie „Andere Sprache“, um eine der beiden geladenen Sprachen durch eine andere Sprache von der mitgelieferten „VDO Dayton Language Loading Software CD“ zu ersetzen.
- ☞ Wählen Sie die zu ersetzende Sprache aus.
- ☞ Sie werden aufgefordert, die CD einzulegen.
- ☞ Legen Sie die CD in den Navigationsrechner ein.
- ☞ Folgen Sie den Anweisungen des Systems zum Laden von anderen Sprachen.

■ Jetzt abbiegen

Wenn diese Option aktiviert ist, wird direkt vor einem Abbiegepunkt ein zusätzlicher Hinweis (z.B. „Jetzt scharf rechts abbiegen“) ausgegeben.

- ☞ Ab Werk ist dieser Hinweis aktiviert.

Lautstärke

Lautstärke einstellen:

- ☞ Markieren Sie den Schieberegler mit dem Cursor.
- ☞ Bestätigen Sie mit der **OK**-Taste.
- ☞ Die Lautstärkeregelung ist aktiviert.
- ☞ Stellen Sie die gewünschte Lautstärke mit den Cursortasten ◀ oder ▶ ein.
- ☞ Die eingestellte Lautstärke wird angesagt.
- ☞ Zum Speichern dieser Einstellung drücken Sie erneut **OK**.

Akustische Hinweise an/aus:

- ☞ Bewegen Sie den Cursor auf die Option neben dem Lautsprechersymbol.
- ☞ Drücken Sie die **OK**-Taste.
- ☞ Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.
- ☞ Zum Speichern dieser Einstellung drücken Sie erneut **OK**.

Datum/Uhrzeit

Sie haben die Möglichkeit, das Format für Uhrzeit und Datum sowie die Zeitzone einzustellen.

Zeitzone:

Das Navigationssystem empfängt die aktuelle Weltzeit (UTC) über das GPS-System. Um den Zeitunterschied zwischen Ortszeit und der Weltzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☞ Bewegen Sie den Cursor auf den Wert hinter „Zeitzone:“.
- ☞ Drücken Sie **OK**.
- ☞ Stellen Sie den Zeitunterschied mit den Cursortasten ◀ und ▶ ein.
- ☞ Zum Speichern dieser Einstellung drücken Sie erneut **OK**.
- ☞ Die angezeigte Uhrzeit wird geändert.



Zeitformat:

☞ Wählen Sie zwischen 12 und 24 Stunden-Format.

Dat.-format:

☞ Wählen Sie die Darstellung „TT.MM.JJ“ (Tag.Monat.Jahr) oder „MM/TT/JJ“ (Monat/Tag/Jahr).

Display

Für die Überkopf-Montage des Monitors kann der Displayinhalt um 180° gedreht werden.

☞ Wählen Sie die gewünschte Einstellung gemäß der Einbaulage des Monitors.

Fernbedienung

■ Lenkradfernbedienung

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie das System mit einer VDO Dayton Lenkradfernbedienung (Zubehör) bedienen möchten.

■ Favoritentaste

Mit dieser Funktion können Sie die **FAVOURITE**-Taste auf der Fernbedienung belegen.

☞ Wählen Sie eine der aufgelisteten Funktionen, um den kurzen bzw. langen Tastendruck der **FAVOURITE**-Taste damit zu belegen.

Maßeinheiten

☞ Wählen Sie zwischen folgenden Maßeinheiten für Distanzangaben:

- Metrisch: Anzeige in Kilometern und Metern.
- Anglo: Anzeige in Meilen und Yards.
- Amerikanisch: Anzeige in Meilen, halben und viertel Meilen und Fuß.

Voreinstellungen

Wählen Sie diese Option, um alle benutzerdefinierten Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen. Alle Einträge im Adressbuch bleiben dabei erhalten.

Einbauwinkel

Zur Anpassung des Navigationsrechners auf den Einbauwinkel am Montageort (Kompensation des Gyrosensors). Diese Einstellung muss nur ein Mal direkt nach dem Einbau des Navigationssystems vorgenommen werden. Siehe „Einbauwinkel einstellen“,

➔ Seite 14.

Service

Zur Analyse von Hard- und Softwareproblemen (codegeschützt).

Die Option „Service“ ist ausschließlich für Servicearbeiten am Navigationssystem durch einen autorisierten Service vorgesehen.

Systeminformation

Das Menü „Systeminformation“ zeigt Informationen zu Software- und Hardwareversionen (für Servicezwecke) an.

Allgemeine Hinweise zu Karten-CDs

Das Navigationssystem basiert auf einer C-IQ Datenbank, die verschlüsselt auf einer CD gespeichert ist. Die CD enthält Kartendaten für die Navigation, sowie Reiseführer- und Verkehrsinformationen (TMC) für die dynamische Routenplanung. Durch Freischaltung einzelner Inhalte können Sie sich Ihr individuelles Navigationspaket zusammenstellen.

Näher Informationen hierzu finden Sie unter „C-IQ - INTELLIGENT CONTENT ON DEMAND“, Seite 20.

Wechseln der Karten-CD

Bei eingeschalteter Zündung und ständig leuchtender Power-LED am Rechner:

- ☞ Drücken Sie die Ausschubtaste ▲ am Navigationsrechner.
- 📎 Die CD wird herausgeschoben.

Bei ausgeschalteter Zündung und bei blinkender Power-LED:

- ☞ Drücken Sie die Ausschubtaste ▲.
- ☞ Warten Sie ca. 10 Sekunden, bis die Power-LED nicht mehr blinkt.
- ☞ Drücken Sie die Ausschubtaste ▲ erneut.
- 📎 Die CD wird herausgeschoben.
- ☞ Entnehmen Sie die CD und schieben Sie die neue Karten-CD vorsichtig mit der Beschriftung nach oben in das Laufwerk, bis sie eingezogen wird.
- 📎 Das System benötigt nach dem Wechseln der Karten-CD einige Sekunden zur Initialisierung.

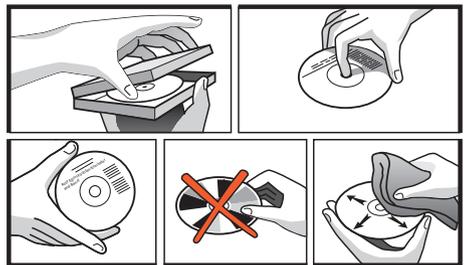
Anmerkungen:

Benutzen Sie nur Original VDO Dayton C-IQ Karten-CDs. VDO Dayton Karten-CDs sind eigens für das VDO Dayton Navigationssystem entwickelt und nur von einem VDO Dayton Navigationssystem lesbar.

Das CD-Laufwerk des Navigationssystems spielt keine anderen CDs ab (z.B. Audio CDs).

Bewahren Sie Karten-CDs nur in den dafür vorgesehenen Hüllen auf.

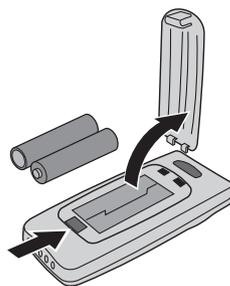
Wenn die zuletzt eingegebene Zieladresse nicht oder nur zum Teil auf der neuen Karten-CD vorhanden ist, wird die Adresse oder die nicht vorhandenen Teile gelöscht.



Batteriewechsel

Die Batterien der Fernbedienung müssen gewechselt werden, wenn das Navigationssystem nicht mehr auf Tastendruck reagiert.

- 🔧 Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Fernbedienung.
- 🔧 Entfernen Sie die leeren Batterien.
- 🔧 Setzen Sie zwei neue Batterien vom Typ AAA (Micro, LR03) ein. Achten Sie auf die richtige Polarität (Aufdruck im Batteriefach).
- 🔧 Verschließen Sie das Batteriefach wieder.



Hinweise:

In vielen Ländern dürfen leere Batterien nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Bitte informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung verbrauchter Batterien.

Benutzen Sie ausschließlich auslaufsichere Batterien. Auslaufende Batterien können die Fernbedienung oder Ihr Fahrzeug beschädigen.

Setzen Sie die Fernbedienung nicht direkter Sonneneinstrahlung oder großer Hitze aus. Die Batterien entladen sich bei hohen Temperaturen und es besteht Auslaufgefahr.

Wenn Sie die Fernbedienung ausschließlich in der aktiven Halterung RCD 3200 (Zubehör) benutzen, empfehlen wir Ihnen, die Batterien aus der Fernbedienung zu entfernen.

Reinigen der Fernbedienung und des Monitors

Verwenden Sie zur Reinigung kein Reinigungsbenzin, Alkohol oder andere Lösungsmittel. Verwenden Sie nur ein feuchtes Tuch.

Software Updates laden

Zur Erweiterung des Funktionsumfangs des Gerätes können Sie neuere Versionen der Betriebssoftware von einer Software Update CD laden, sofern diese für Ihr Navigationssystem angeboten wird:

- 🔧 Schalten Sie die Zündung ein und bestätigen Sie den Benutzerhinweis.
- 🔧 Entfernen Sie die Karten-CD aus dem Navigationsrechner und legen Sie die Software Update CD in den Rechner ein.
- 🔧 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Bestätigen Sie die Abfrage mit „Ja“, wenn Sie die auf dem System geladene Software überschreiben wollen.
- 🖥 Die neue Betriebssoftware wird nun automatisch geladen. Ein Balken zeigt den Fortschritt des Ladevorgangs an.

⚠ Auf keinen Fall während des Ladevorgangs die Zündung ausschalten, auch wenn für einige Zeit keine Monitoranzeige erscheint!

- 🖥 Nach erfolgreichem Ladevorgang werden Sie aufgefordert, die Software Update CD zu entnehmen und die Karten-CD wieder einzulegen.
- 🔧 Bestätigen Sie dann den Ladevorgang mit „OK“.
- 🖥 Anschließend wird das System mit der neuen Betriebssoftware neu gestartet.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass Ihr Navigationssystem nicht so funktioniert, wie Sie es erwarten. Bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig und gehen Sie die folgende Prüfliste durch, da eine scheinbare Fehlfunktion eventuell schnell behoben werden kann.

Symptome	Mögliche Ursache / Abhilfe
System startet nicht. Monitor zeigt nichts an.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Zündung ein. <p>Zündung ist bereits eingeschaltet: Navigationssystem im Stand-by-Modus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie eine Taste auf der Fernbedienung. <hr/> <p>Stecker am Monitor nicht richtig eingerastet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Monitor auf den Halter (Stecker), bis er korrekt einrastet.
Nach einiger Zeit in Betrieb schaltet sich das System selbständig ab.	<p>Bei extrem niedrigen oder hohen Temperaturen wird das System zum Schutz gegen Beschädigung vorübergehend ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das System schaltet sich wieder ein, sobald sich die Temperatur normalisiert hat.
System reagiert nicht auf Tastendruck.	<p>Batterien sind leer.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Batterien in der Fernbedienung. <p>Bei aktiver Halterung RCD 3200:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie die Fernbedienung in die Halterung.
System reagiert sehr langsam auf Eingaben oder rechnet sehr lange.	<p>Sie befinden sich in einem besonders dicht digitalisierten Gebiet. Zum Lesen großer Datenmengen benötigt das System längere Zeit.</p>
Anzahl der Satelliten im Infomenü „GPS / Kompass“ ist 0.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die GPS-Antenne nicht durch Gegenstände abgedeckt ist. • Fahren Sie ins Freie, wenn Sie sich in einer Garage, in einem Parkhaus oder in einem Tunnel befinden.
Keine Zielführungshinweise zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Lautstärke auf Null geregelt ist. <p>Überprüfen Sie, ob die akustischen Hinweise im Menü „Einstellungen – Lautstärke“ aktiviert sind („: An“).</p>
Im Display erscheint „Bitte CD einlegen“ oder „Bitte korrekte CD einlegen“.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob eine geeignete CD mit der Beschriftung nach oben in den Navigationsrechner eingelegt ist.
Karten-CD wird vom Navigationssystem ausgeschoben, ohne dass die  -Taste gedrückt wurde.	<p>Die CD ist eventuell verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die CD mit einer speziellen CD-Reinigungsflüssigkeit.
Adresse lässt sich nicht im Adressbuch speichern.	<p>Adressbuch voll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie einen oder mehrere nicht mehr benötigte Einträge aus dem Adressbuch.
Die Zielführung ist unpräzise.	<p>Eine Ungenauigkeit von ca. 30 m liegt in den Toleranzgrenzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tritt wiederholt größere Ungenauigkeit auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler. <hr/> <p>Der angezeigte Abstand zum Abbiegepunkt wird zum Kreuzungsmittelpunkt berechnet (insbesondere bei ausgedehnten Kreuzungen oder Autobahnausfahrten).</p>

Symptome	Mögliche Ursache / Abhilfe
Angezeigte Position stimmt nicht mit der tatsächlichen Fahrzeugposition überein.	GPS-Empfang zu lange gestört (z.B. durch schlechte Empfangsbedingungen). Bei ausreichendem GPS-Empfang wird die Position automatisch korrigiert. <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie gegebenenfalls einige Minuten.
Fahrhinweis entspricht nicht der tatsächlichen Verkehrssituation.	Möglicherweise ist die vom Navigationssystem bestimmte Position zu diesem Zeitpunkt unkorrekt. Verkehrsführung wurde eventuell geändert und entspricht nicht der Information auf der Karten-CD.
Uhrzeit im Infomenü „GPS / Kompass“ ist falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die korrekte Zeitzone im Menü „Einstellungen – Datum / Uhr“ ein.
Vorraussichtliche Ankunftszeit im Zielführungsschirm ist falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die korrekte Zeitzone im Menü „Einstellungen – Datum / Uhr“ ein.
TMC-Logo im Menü „Verkehrsinfo“ ist fein gerastert.	TMC-Empfang gestört / unterbrochen oder Sie befinden sich in einem Gebiet, in dem kein Sender RDS-TMC ausstrahlt.
TMC-Logo im Menü „Verkehrsinfo“ ist dauernd grob gerastert, es werden keine Verkehrsinformationen angezeigt.	Die eingelegte Karten-CD unterstützt kein TMC. <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie eine Karten-CD ein, die TMC unterstützt.
C-IQ	
Es werden keine Verkehrsinformationen bei der Zielführung angezeigt, obwohl eine TMC-Erweiterung an das System angeschlossen ist.	Sie haben keine C-IQ Traffic Info freigeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den C-IQ Service, um Traffic Info Inhalte freischalten zu lassen.
Kurz hinter der Landesgrenze keine Zielführungshinweise mehr. Nur noch Richtungspfeil im Zielführungsschirm.	Sie sind in ein Land gefahren, für das Sie keine freigeschalteten Inhalte haben. <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktieren Sie den C-IQ Service und lassen Sie sich Kartendaten für das gewünschte Land freischalten.
Display zeigt „Bitte korrekte CD einlegen“.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, ob Sie eine Karten-CD mit C-IQ Inhalten eingelegt haben. Karten CDs ohne C-IQ werden vom System nicht akzeptiert.

Für Fragen zu VDO Dayton Multimediastystemen steht in vielen Ländern eine Hotline zur Verfügung. Die aktuellen Telefonnummern finden Sie auf dem beiliegenden Infoblatt.

VDO Dayton im Internet: www.vdodayton.com

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.